

O'zapft is! 8 Sorten Oktoberfestbiere

GRAEFF Getränke

Einkaufen in Alt-Osdorf

Erntedankfest auf dem Heidbarghof



So wie im letzten Jahr soll am 6. Oktober auch die Erntekrone getragen werden. Hoffentlich spielt das Wetter mit.



ERNTEDANKFEST

06. Oktober 2024

Nach dem Erntedankgottesdienst um 11 Uhr in St. Simeon, ab 12 Uhr auf dem Heidbarghof

Bei Kaffee und Kuchen, selbstgebackenes Steinofenbrot sowie Erbsensuppe sitzt man gemütlich zusammen. Eine besondere Augenweide ist in jedem Jahr der Blumen-, Gemüse- und Obstschmuck, der auch verkauft wird. Mit diesem Fest wollen wir besonders die bäuerliche Tradition Osdorfs pflegen.

Wir freuen uns über Kuchen Spenden!!

Gerne abgeben am Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag auf dem Heidbarghof.



Viele verschiedene Apfel-Sorten, Pflaumen und Kartoffeln aus eigener Produktion

Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 14 Uhr

Hofladen Osdorf

Fam. Prigge · Am Osdorfer Born 54

Das Trio Hafennacht

Wenn sie auftreten, riecht es nach Salz und Wasser, aber auch nach Diesel und Parfüm! Die See hat sie lieb, obwohl sie manchmal kein Wasser mehr sehen können.....

Sa 12.10.2024 um 20:00 Uhr

Kulturzentrum Heidbarghof

HAFENNACHT hat das »maritime Chanson« neu erfunden. Musik mit nordisch poetischem Flair und Entertainment, niemals ohne die wichtige Selbatronie.

Eintritt € 20,-

Langelohstraße 141, heidbarghof@t-online.de oder 040/800 84 36

Sanitär- und Heizungstechnik
Meisterbetrieb der Innung

faber
KUNDENDIENST GMBH

Seit 112 Jahren an Ihrer Seite!

Telefon 040 / 80 11 34 Friedensweg 20 a
Telefax 040 / 800 21 44 22609 Hamburg (Osdorf)
Info@faber-kundendienst.de www.faber-kundendienst.de

Über 50 Jahre

Ihr Schlachter in Alt-Osdorf

Vom lebenden Tier bis zur fertigen Wurst – Alles aus einer Hand!

Alles für das zünftige Oktoberfest

| | | | | | |
|---|----------|--------------|---|-------|-------------|
| Grillhähnchen, frisch | je 100 g | 0.99 | Dienstag: Grützwurst mit & ohne Rosinen | 100 g | 0.99 |
| Grillhaxen, frisch oder gepökelt | je 100 g | 1.89 | Mittwoch: Osdorfer feine und grobe Bratwurst | 100 g | 1.29 |
| Leberkäse, grob und fein | je 100 g | 1.89 | Donnerstag: Rinderhack | 100 g | 1.09 |
| Weißwürste | je 100 g | 1.89 | Gemischtes Hack | 100 g | 0.99 |
| Geflügelwürste Wiener Art | je 100 g | 1.89 | Freitag und Samstag: Burgunderbraten, frisch | 100 g | 1.69 |
| Vorgegarte Haxen | Stck. | 9.90 | | | |
| Vorgegarte ½ Hähnchen | Stck. | 8.50 | | | |
| Vorgegarte Spareribs | Stck. | 14.90 | | | |

Hans-P. Radbruch GmbH
Mit unserem Party-Service wird jede Feier zum Erlebnis

Telefon 80 12 09 · Fax 80 13 19 · Diekweg 14 · Alt-Osdorf www.fleischerei-radbruch.de
Montag geschlossen! Dienstag bis Freitag von 7.00 – 13.00 und 14.30 – 18.00 Uhr · Samstag 7.00 – 13.00 Uhr

CROSSDORF

Programm übers Jahr

„Klangfarben“ – ein Konzert mit klassischer Musik

Dienstag 8.10.2024 um 19 Uhr in der Kirche St. Simeon, Dörfeldstr. 58

„Klangfarben“ ist ein Konzert mit klassischer Musik von Schülerinnen und Schülern der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg. An diesem Abend präsentiert die Jugendmusikschule Hamburg-West wieder einmal Preisträger:innen von Jugend musiziert bis hin zur studienvorbereitenden Ausbildung und die jungen Leute können in der schönen Akustik der Kirche St. Simeon zeigen, was sie in vielen Jahren mit großem Engagement auf ihrem Instrument gelernt haben.

Das genaue Programm des Abends stellt sich erst an dem 8.10. selbst heraus, aber das Publikum darf sich auf großartige Musikbeiträge freuen. Eintritt frei, Spenden erbeten!

Luruper Hauptstraße

Kinder planen Grünzug aktiv mit

Am Dienstag, den 24. September, hatten zehn Schüler und Schülerinnen der Fridtjof-Nansen-Schule im Fahrort das Wort. Ihre Lehrkräfte und Eltern mussten hinten sitzen und durften sich nicht beteiligen. Das Bezirksamt und die steg (Stadtentwicklungsgesellschaft) hatten Menschen aus Lurup an zwei Abenden eingeladen, sich an der Planung für die Aufwertung des Grünzugs Fahrort – Swatten Weg zu beteiligen. Am Montag, den 23.09., waren 37 Erwachsene der Einladung gefolgt, um der Präsentation des Vorentwurfs beizuwohnen und diese anschließend kontrovers zu diskutieren. Der Dienstagabend war ausschließlich Kindern und Jugendlichen vorbehalten. Da nur Mitglieder der Kinderkonferenz der FNS erschienen waren, stellte Moderator Ludger Schmitz das Konzept um und bat die Kinder zunächst um ihre Ideen. Diese hatten sie auf einem Spaziergang mit Lehrerin Maren Schamp-Wiebe auf einem Landschaftsplan vorher notiert. Ein paar Tage davor waren nämlich alle Klassensprecher und Klassensprecherinnen aus den Jahrgängen 3 + 4 das betreffende Gebiet hinter der Schule abgelaufen. Sie schauten sich den Park am Brachvogelweg an, testeten die dortigen Spielgeräte und entwickelten Vorschläge zur Aufwertung dieser Orte. Weiter ging es durch die Kleingärten zum ausgetrockneten Ententeich und abschließend zur Skateranlage. Auch an diesen Plätzen entstanden vielfältige Ideen, die sogleich notiert wurden. Erst zögerlich, dann immer mu-

tiger formulierten die Jungen und Mädchen ihre Vorschläge: „Ich wünsche mir dort eine Seilbahn von Hügel zu Hügel“ über „Die Skaterbahn muss mal sauber gemacht werden. Da kann man gar nicht mehr fahren“ bis hin zu „Wir brauchen in Lurup einen See, wo man ferngesteuerte Boote fahren lassen kann. In den Ententeich muss wieder Wasser gefüllt werden!“, sprudelten die Verbesserungsvorschläge aus den Kindern heraus. Alle Ideen wurden notiert und an die großen Stellwände mit Plänen des Vorentwurfs gepinnt. Der mutige Einsatz der Kinder wurde von ihren Vätern und Müttern sowie Erzieher Tim von Schmude mit einem kräftigen Applaus honoriert. Erst danach erhielten auch die Eltern im Hintergrund Rede- und Ergänzungen der Ideen der Schüler und Schülerinnen. Der anwesende Landschaftsarchitekt äußerte sich begeistert über das Engagement der Kinder, hob aber vor allem ihre konstruktive und meist positive Haltung hervor. Die anwesenden Jungen und Mädchen sahen diese Form der Beteiligung als eine Möglichkeit, sich mit den eigenen Wünschen und Bedürfnissen einzubringen. Erwachsene dagegen sehen oftmals schon die negativen Begleiterscheinungen oder werten eine Idee aufgrund schlechter Erfahrungen damit von vornherein ab. Bleibt zu hoffen, dass diese Lust auf Veränderung, die eine Stunde lang in der Aula der Fridtjof-Nansen-Schule zu spüren war, die steg in der nächsten Planungsphase begleiten wird. Maren Schamp-Wiebe



Bezirkspolitik: Erhalt der Feuerwache am bisherigen Standort!

Die Feuerwache Lurup bleibt am Standort Stückweg / Ecke Luruper Hauptstraße! Die Finanzbehörde wird aufgefordert, den jahrzehntelang bewährten Standort der Luruper Feuerwache durch eine Verlängerung des Pachtvertrags über 2030 hinaus dauerhaft

abzusichern. Diesen Antrag der Fraktion DIE LINKE beschloss die Bezirksversammlung Altona in ihrer jüngsten Sitzung Ende September einstimmig. Die Fraktionen von SPD, CDU, GRÜNE, FDP und VOLT traten als Mittragssteller bei. Außerdem be-

schlossen die Bezirkspolitiker einstimmig, Innenbehörde und Finanzbehörde aufzufordern, einen modernen und kapazitäts-gerechten mindestens zweistöckigen Neubau der Feuerwache voranzutreiben. „Wir freuen uns über die große Mehrheit, den unser Antrag in der Bezirksversammlung erhalten hat“, resümiert Karsten Strasser, Vorsitzender der Bezirksfraktion DIE LINKE Altona. „Wir erwarten jetzt, dass die Finanzbehörde den

Pachtvertrag zügig verlängert. Die ehrenamtlich tätige Freiwillige Feuerwehr braucht endlich eine sichere Zukunftsperspektive“, so Strasser weiter. Die jahrelange Unklarheit über die Zukunft der Wache müsse ein Ende haben. Derzeit wird das städtische Feuerwehrgelände vom Landesbetrieb Immobilienwirtschaft und Gebäudemanagement verwaltet. Der Senat teilte kürzlich mit, dass auf der Fläche kein Wohnungsbau vorgesehen sei.



• Krankengymnastik • Bobath
• Lymphdrainagen • Massage
• Manuelle Therapie
• Hausbesuche

URBAN PHYSIO
UP HIER GEHT'S AUFWÄRTS

Rugenbarg 277 • 22549 HH • Tel. 83 52 53
Lohkampstraße 11 • 22523 HH • Tel. 94 36 54 54

Neueröffnung seit 02.09.2024:
Eckhoffplatz 28 • 22547 HH
Termine ab sofort unter: 040 3030 6984

Jetzt starten
- ab Dezember
zahlen
bei Abschluss einer
Studio-Mitgliedschaft
am Tag der offenen
Tür

Tag der offenen Tür
13.10.2024 • 12 bis 17 Uhr
Testen Sie uns – betreutes Probetraining!
Studio für gesunde Fitness • Schwimmbad
Sport- und Gesundheitskurse

Bertrand-Russell-Straße 4 • 22761 Hamburg
Telefon 040-890 60 10 • www.vafev.de

VAF
Verein Aktive Freizeit e.V.

Gesagt. Getan. Geholfen. **DEVK**

Wir feiern!
30 Jahre und ein Abschied.
Feiern Sie mit uns!

Wie die Zeit vergeht! Mit seinem Arbeitsstart am 01.04.1997, verlässt uns Manfred Jäkel nach 27 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Und auch ich darf auf 30 Jahre Tätigkeit bei der DEVK zurückblicken. Das ist nur dank Ihnen möglich.

Deshalb möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern und einen schönen Tag verbringen: **Kommen Sie am Freitag, dem 11.10.2024 zwischen 10 und 16 Uhr gerne in unserer Geschäftsstelle vorbei.** Es erwarten Sie leckere Getränke und Feierlaune.

Wir freuen uns auf Sie!

Manfred Jäkel | Torben Arnold

DEVK-Geschäftsstelle
Torben Arnold & Team
Luruper Hauptstr. 103 | 22547 Hamburg
Tel.: 040 84052160 | Internet: torben-arnold.devk.de

Netto
Marken-Discount
www.netto-online.de
Mo - Sa 7-22 Uhr

23 59

EINKAUFSTREFF
LURUPER HAUPTSTRASSE
BUDNIKOWSKY

Änderungsschneiderei

Coiffeur Maren Reppenning

Restaurant HELLAS

Changmai-Thaimassage

Häusliche Pflege und Betreuung

ROSE COSMETICS

Hellas TAVERNA
Wegen Renovierungsarbeiten vorübergehend geschlossen!
040/832 00 171

Domino's Pizza
Lieferservice
040/832 10 111

P

Bestattungen ab **699,- €**
Online-Preis zzgl. Friedhof & Auslagen
www.muenzel-bestattungen.de/099



MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"
Seit Generationen an Ihrer Seite.

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg - Lurup

(040) 84 34 74
www.muenzel-bestattungen.de

Michalzik Bestattungen

Telefon: 040/ 83 040 84 Teichweg 23a
E-Mail: h.michalzik@gmx.de 22869 Schenefeld

Bestattungen von 1911

BESTATTUNGEN LAUWIGI Erd-, Feuer- & Seebestattungen, Vorsorge

Rugenbarg 39, 22549 Hamburg ☎ 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de Tag und Nacht

Beerdigungs-Institut **Seemann** & Söhne seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

| | | |
|---|---|--|
| Blankenese Dormienstraße 9 Tel. 040 - 866 06 10 | Groß Flottbek Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62 | Schenefeld Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 040 - 866 06 10 |
| Rissen Ole Kohdrift 4 Tel. 040 - 81 40 10 | Wedel Tel. 04103 - 97 03 51 | |

www.seemannsoehne.de

OTTO KUHLMANN
Bestattungswesen seit 1911

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Vorsorgeberatung
22761 Hamburg · Bahnenfelder Chaussee 105
Telefon: 040 / 89 17 82

Otto Risch
Inh. Wolfgang Risch
Bild- und Steinhauerei seit 1941
GRABDENKMÄLER
Ich beliefere sämtliche Friedhöfe
Ausführung in jeder Steinart
Erstklassiges Material · Große Auswahl
Nachschriften und Renovierungen
Hamburg-Lurup · Stadionstraße 3a
Telefon und Fax: 83 65 64

BESTATTUNGEN VORSORGE TRAUERKULTUR

Institut Wedel
Eigene Kapelle, Café
Flerrentwiete 32
22880 Wedel
04103/5160
(Tag & Nacht)

Filiale Hamburg
Sülldorfer Landstr. 5
22589 Hamburg
040/524 776 200
(Tag & Nacht)

Bestattungsinstitut **Bade**
bade-bestattungen.de

Der optimale Weg, vom Tode eines lieben Menschen Kenntnis zu geben, sind Traueranzeigen in den ortsansässigen Stadtteilzeitungen

Luruper Nachrichten **Osdorfer KURIER** **Schenefelder BOTE**

Tel.: 040 - 831 60 91 · E-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Darüber MUSS man mal reden...



Willkommenscafé im JUKs und in der Begegnungsstätte im Rathaus / Stolze Erfolge stehen neben totalem Misserfolg

Liebe Leserin, lieber Leser, wer soziale Aktivitäten nach den Begriffen gelungen / nicht gelungen bewerten will, kann das nur tun, wenn er die angestrebten Ziele bei Arbeitsbeginn mit den produzierten Ergebnissen vergleicht. Deshalb möchte ich heute zunächst aufschreiben, was seit dem Gründungsjahr 2015 des Willkommenscafés auf dem „Arbeitsplan“ steht und dann anhand der Schilderung zweier Beispiele zu Einzelschicksalen von Geflüchteten Einblicke in Ergebnisse geben, die besonders herausragen.

Hier -ohne den Anspruch auf Vollständigkeit- Beispiele für die Aufgaben, die im Café von Helferrinnen und Helfern unterschiedlich erfolgreich bearbeitet werden:

Deutsche Sprache (Sprechen, Schreiben und Lesen) vermitteln. Sitten und Gebräuche Deutschlands lehren. Friedliches Miteinander sichern. Systemverständnis Deutschlands vermitteln (Banken, Versicherungen, Gesundheitswesen). Hilfe bei Behörden (Ausländerbehörde, Arbeitsverwaltung, Jobcenter) leisten. Fragen zum deutschen Rechtssystem klären. Demokratieverständnis fördern. Beratung zu den Wechselfällen des Lebens (Geburt, Tod, Trennung) leisten. Kenntnisse zum ÖPNV und zum Rettungswesen 110/112 vermitteln. Verkehrsvorschriften vermitteln. Verkehrsmittel (Fahrräder) vermitteln. Umzüge unterstützen. Hilfe bei der Wohnungssuche leisten. Soziale Stadt Schenefeld und deren Einrichtungen (Sozialstation, Glücksgriff, Tafel, Kleiderkammer, Sportvereine und Kirchen) erklären. Deutsche Schriftverkehre erklären, notfalls per Telefon unterstützen. Zurechtfinden in Schenefeld unterstützen. Die Suche von Lehrstellen oder Arbeitsplätzen unterstützen. Zuhören und dann professionelle Hilfe bei traumatischen Erlebnissen (Ertrinken von Personen, Schüsse bei Grenzübertreten und Miss-handlungen in Lagern) vermitteln. Geflüchtete und Deutsche an einen Tisch bringen und gegenseitiges Verständnis erzeugen. Hier die zwei versprochenen Kurzgeschichten. Eine erfolgreiche und eine, die gleichzeitig

traurig und froh macht:

Ein Afghane ist täglich unterwegs, um für die Bevölkerung im Kreis nachts Backwaren herzustellen

Ein junger Mann, der im Café durch geringe Körpergröße und Bescheidenheit auffällt, lernt eifrig Deutsch und schafft nach zwei Jahren des Hierseins den Übergang von der Sammelunterkunft in eine eigene kleine Wohnung. Parallel dazu betreibt er erfolgreich eine Bewerbung als Bäcker, die schnell zum Erfolg führt, weil er bereit ist, Nacharbeit zu leisten. Als seine erste Arbeitsstelle wegen Konkurs schließen muss, lässt er sich nicht entmutigen, wechselt den Wohnsitz und geht zu einem neuen Arbeitgeber von Schenefeld nach Halstenbek.

Ein junger Flüchtling wird Opfer eines Räubers und behält trotzdem eine positive Einstellung zu Deutschland.

Kurz nach der Einrichtung seines ersten Bankkontos bei der HASPA Schenefeld hebt ein junger Flüchtling 200 Euro von seinem Konto ab. Leider bemerkt er nicht, dass er dabei beobachtet wird und öffnet arglos seine Geldbörse, als er auf dem Marktplatz des Stadtzentrums von einem fremden Mann um Wechselgeld für einen Parkautomaten gebeten wird. Der Bittsteller greift blitzschnell die 200 Euro und rennt davon. Nachdem der Geschädigte im Café vom „Unglück“ berichtet hat und eine Anzeige erstattet ist, wird die Angelegenheit dem städtischen Sozialamt übermitteln, weil der Bestohlene nach dem Diebstahl mittellos ist. Der damalige Leiter verweist auf die Organisation Weißer Ring und diese segensreiche Einrichtung mit dem Arbeitsfeld „Opferschutz“ schenkt dem jungen Mann 200 Euro, damit er nicht hungern muss.

Es soll an dieser Stelle nicht verschwiegen werden, dass es selbstverständlich nicht gelingt, das Willkommenscafé allen nahe zu bringen, denen dort geholfen werden könnte. Ebenso freiwillig wie der Einsatz der Helferinnen und Helfer ist die Annahme der Hilfe! Wir versprechen trotzdem nicht nachzulassen.

Hans-Detlef Engel

Traueranzeige

Nachruf

Wir trauern um eine liebe Mitarbeiterin in unserem Heidbarghof

Frau Bärbel Buschle

Bärbel Buschle, seit Jahrzehnten auf dem Heidbarghof tätig, ist tot. Sie kam noch zu Lebzeiten von Elisabeth Gätgens mit Mann und Tochter auf den Hof. Im Stiftungstestament von Frau Gätgens erhielt die Familie lebenslanges Wohnrecht in einem Nebengebäude des Heidbarghofes. Dort verstarb sie am 20.09.2024.

Fast bis zum Schluss hat sie die Aufgaben für den Heidbarghof, der ihr ein und alles war, erfüllt. Zuständig fühlte sie sich für fast alles: Sauberkeit, Ordnung, sie verwaltete die Schlüssel, öffnete Handwerkern und Lieferanten die Tür, achtete auf die Parkordnung auf dem Hof und war für Schlüssel- und Vertragsübergabe bei Veranstaltungen sowie für die Abnahme der Räume, nach Veranstaltungen, zuständig. Täglich machte sie morgens und abends ihre Rundgänge, schloss offen gelassene Türen und Fenster, machte das Licht aus oder räumte Liegengelassenes an seinen Platz. Dank ihrer Aufmerksamkeit konnte ein beginnender Kabelbrand rechtzeitig entdeckt und schlimmeres verhindert werden.

Wir danken ihr sehr für ihren Einsatz, ihre Hilfsbereitschaft, ihr Pflichtgefühl und ihre Zuverlässigkeit. Wir vermissen sie sehr und werden sie nicht vergessen.

Elisabeth-Gätgens-Stiftung Heidbarghof
und Bürger-und Heimatverein Osdorf e.V.

Die Kirchen haben das Wort

Nach mir die Sintflut...

Man sollte meinen, dass dies ein Ausspruch aus der Bibel ist. Schließlich bezieht sich dieser Satz auf die Sintflut, die Gott schickt um die Erde zu überschwemmen, um den Menschen zu bestrafen. Einzig Noah und seine Familie und je ein paar jedes Tieres überleben in der Arche. Tatsächlich soll diesen Satz die Marquise de Pompadour, die Mätresse des französischen Königs Ludwig XV., gesagt haben. Sie soll auf die Nachricht über die Niederlage der französischen Armee bei Roßbach (1757) mit *Après nous le déluge!* ("Nach uns die Sintflut!") geantwortet haben.

Auf jeden Fall hat dieser Ausspruch eine klare Bedeutung: "Eine egoistische Einstellung, dem Nachfolgenden gleichgültig gegenüberzustehen."

Wie ich darauf komme? Ich beobachte schon seit längerem, wie die Leute scheinbar kopflos durch die Gegend laufen. Handeln, ohne darüber nachzudenken, was das für Konsequenzen für andere hat. Ob im Straßenverkehr, beim Einkaufen, in der Fußgängerzone oder sonst wo. Als wenn die Leute einen Helm auf haben, der alle Sinne blockiert. Scheinbarer Egoismus.

Doch durch meine Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen weiß ich, dass es weniger Egoismus ist, sondern Stress pur. Aufgeladen mit tausend Dingen, Terminen und Verpflichtungen. Der Kopf ist nicht frei.

Ich selber merke das auch. Soviel zu tun und irgendwie zu wenig Zeit.

Liegt es daran, dass sich das Jahr wieder dem Ende neigt? In knapp 12 Wochen ist auch

schon wieder Weihnachten. Ich habe das Gefühl, das nach den Sommerferien die Zeit schneller vergeht. Das Wetter wird kälter, die Tage werden kürzer.

Gefühlt rennt die Zeit davon. Termine, die noch lange hin waren, stehen plötzlich vor der Tür. Fristen, die eingehalten werden müssen, sind schon in den kommenden Tagen.

Und am 26.10. werden wieder mal die Uhren umgestellt, was es meines Erachtens nicht besser macht.

Was tun? Tief durchatmen und Tee trinken. Den Tag entschleunigen. Sich nicht mehr aufbürden, als machbar ist. Auch vielleicht einfach mal einen nicht so bedeutsamen Termin absagen und sich Zeit für sich nehmen. Die Sinne wieder aktivieren.

Denn wenn der Kopf frei ist, die Wahrnehmung offen, dann haben wir einen weiten Blick für alles, was nach uns kommt.



Es grüßt herzlich **Jasmin Dethlefs**
Kinder- und Jugendarbeit
Schulseelsorge
Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Hamburg/Lurup

GESUNDHEITSDIENSTE

„Gode Wind“ ELBIGAU PASSAGEN

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg
Telefon 040 - 84 26 63
Telefax 040 - 84 78 80
www.gode-wind-apotheke.de

BORN GESUNDHEITZENTRUM OSDORF

Kroonhorst 9 A
22549 Hamburg
Telefon 040 - 831 79 71
Telefax 040 - 832 63 68
www.BornApo.de

Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Dr. Ingo Michel

Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr
Sa. 9 – 16 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENST

Per Internet für Hamburg:

www.apothekerkammer-hamburg.de/notdienst

Per Internet für Schleswig-Holstein:

www.aksh-notdienst.de

Per Handy: Kurzwahl 22 833

oder der kostenlosen Rufnummer:

080 00 02 28 33 (aus dem deutschen Festnetz)

lassen sich die täglichen Bereitschaftsapotheken ermitteln.

Theatergruppe Swatten Weg in der Vorbereitung



Die Vorbereitungen für den Bühnenaufbau laufen auf vollen Touren

Die Proben für das diesjährige Kindermärchen sind gestartet: Die Theatergruppe Swatten Weg e. V. führt im Dezember „Die drei Geister und der verlorene Schlüssel“ von Anja Haibach auf. Im Kinderheim „Sonnenschein“ auf Burg Rabengrund herrscht große Aufregung. Der gemeine Bankdirektor Gierig plant das Kinderheim zu schließen und die alte Burg in ein schickes Luxus-Hotel zu verwandeln. Heimleiterin

Gisela Fröhlich und die tapfere Burgverwalterin Paula stehen vor einer riesigen Herausforderung: In nur zwei Tagen müssen sie die hohen Schulden bei der Bank begleichen, sonst verlieren sie und alle Kinder das Zuhause. Die Situation scheint aussichtslos, doch als die Hoffnung schwindet, erscheinen die drei lustigen Burggeister und bringen frischen Wind in die Sache! Gemeinsam machen sich die Drei

auf die spannende Suche nach dem verlorenen Schlüssel zum Burgschatz. Wird es ihnen gelingen, die Burg und das Kinderheim zu retten? Kommt mit und erlebt ein aufregendes Abenteuer voller Magie, Freundschaft & Mut und seid dabei, wenn die Suche beginnt! Aufgeführt wird das zauberhafte Theaterstück am Samstag, den 30. November um 15 Uhr und am Sonntag, den 1. Dezember

2024 um 11 Uhr und um 15 Uhr in der Aula der Fridtjof-Nansen-Schule im Swatten Weg 10. Die Theatergruppe Swatten Weg e. V. nimmt unter der Telefonnummer 0176/51448319 oder online unter <https://www.theatergruppe-swattenweg.de> (Kontaktformular/Mail) Platzreservierungen entgegen (Erwachsene: 8 EUR / Kinder: 4 EUR; Zahlung bei Einlass in bar oder via PayPal).

Kommt wir wollen Laterne laufen

mit dem Spielmanns- und Fanfarenzug Blau-Weiß Osdorf e.V.
Freitag, 11.10.2024 um 18.30 Uhr

Start: Labyrinthplatz - Kindermuseum
Ende: Bürgerhaus Bornheide



Veranstalter*innen:



Gefördert durch: (Verfügungsfonds Bezirksamt Altona) und Harry

Du hast noch keine Laterne? - dann komm am 11. Oktober zu Jysk (Born Center). Dort kannst du von 15 bis 18 Uhr deine eigene Laterne basteln. (Veranstalter: ProQuartier Stadtteiltourismus)

Klarinettenensemble zu Gast im Kulturhaus Eidelstedt

Das klarinexus trio -Frank Gerlich, Christian Fürst (Klarinetten) und Harald Maihold (Bassklarinetten)- kommt mit einem neuen Herbstprogramm in das Kulturhaus Eidelstedt. Nach

dem letztjährigen Erfolg mit „Von Barock bis Blues“ spielen die Eidelstedter wieder Klassik von unter anderem Mozart und Beethoven, aber auch Stücke aus den Bereichen Klezmer,

Tango und Jazz. Tickets für die Veranstaltung sind direkt über die Webseite des Kulturhauses erhältlich: <https://kulturhaus-eidelstedt.de/veranstaltungen/klarinexus/>

klarinexus trio, Sonntag, 6. Oktober 2024, 17 Uhr, Kulturhaus Eidelstedt, Saal, Alte Elbgaustraße 12, Eintritt: 9 / 11 Euro

Foto: klarinexus



GUT, GÜNSTIGER,



1,00 €

GLOBUS Fleischkäse-Brötchen mit Phosphat

Das kultige Fleischkäse-Brötchen mit Fest-Preis-Garantie!

Globiläum seit 1828

Über 50.000 Sofortgewinne

Einkaufen, rubbeln und gewinnen

Gewinnen Sie 1 Jahr kostenlos einkaufen oder einen von vielen Sofortgewinnen. Ab einem Einkaufswert von 20 Euro erhalten Sie im Zeitraum 30.09. bis 12.10.2024 ein Rubbellos.

Infos und Teilnahmebedingungen unter:

globus.de/globilaum



Adresse
Grandkuhlenweg 11
22549 Hamburg

Telefonnummer
040 83381-0

Öffnungszeiten
Mo-Sa: 8.00-21.00 Uhr

Online
globus.de/hamburg-lurup



Aktionspreise

gültig bis Samstag, 05.10.2024

Dat Luruper Hausgemachtes Vitalbrot mit Dinkel, Kürbiskernen, Karotten und Quark, 1 kg = 5.98



500 g
2,99

GLOBUS Wiener Würstchen Im zarten Saitling, mit Phosphat



1 kg
7,90

Coca-Cola Limonade Verschiedene Sorten, je 12 x 1 l-PET-Flasche, 1 l = 0.75 + Pfand 3.30



je Kiste
8,88

GLOBUS garantiert: Hausgemacht bleibt günstig!



Wochengericht
Lasagne
Bolognese

Gegen Aufpreis von 1.50 €
0,3 l Softgetränk nach Wahl
Menüpreis 6,50

5,00



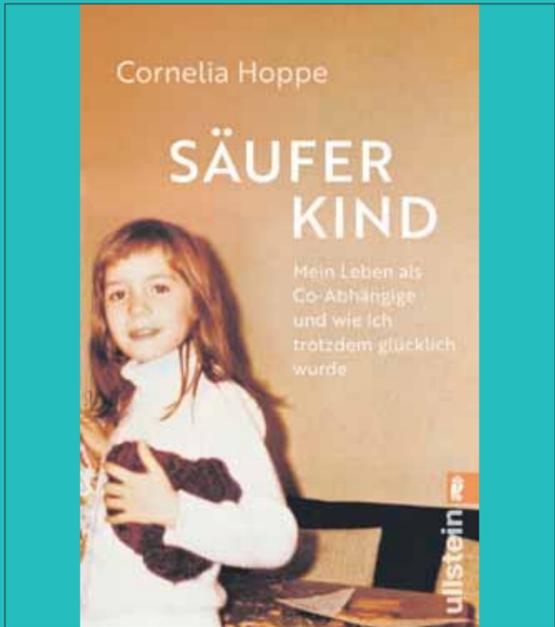
Informationen zu Zutaten, Konservierungsstoffen und Allergenen entnehmen Sie bitte den Aufhängen in unserem 100%IG Biozentrum

NEUERSCHEINUNGEN BUCH-TIPP



„Säuferkind“ – Alkoholsucht und Co-Abhängigkeit

Das Buch „Säuferkind“ schildert die packende Geschichte einer mutigen Frau.



Rund drei Millionen Menschen sind in Deutschland alkoholkrank. Experten schätzen, dass in jedem Fall mindesten drei nächste Verwandte damit unmittelbar konfrontiert sind. Das bedeutet: Fast zehn Millionen Menschen sind co-abhängig. Die Betroffenen leben in allen Schichten unserer Gesellschaft, eines aber haben sie gemeinsam: ihre Scham, ihre Verzweiflung – und das Schweigen über ihr Schicksal. Die Hamburgerin Cornelia Hoppe hat den Mut, dieses Schweigen zu brechen. Ehrlich und schonungslos erzählt sie die Geschichte ihres Lebens. Sie beschreibt, wie sie sich aus ihrer Co-Abhängigkeit befreien konnte und warum es wichtig und richtig ist, sich zu öffnen und Hilfe zu suchen. Ihre wichtigste Botschaft ist: Wenn Du das Gefühl hast, dass etwas nicht in Ordnung ist, hör auf dein Herz. „Säuferkind“ ist ihre Geschichte, die Geschichte einer heute 56-jährigen Frau, die in den Siebzigerjahren zuerst auf St. Pauli in der Straße Hamburger Berg aufwuchs – als drittes Kind zweier schwer alkoholkranker Menschen. Auch ihr großer Bruder wurde alkoholabhängig und trank sich später zu Tode.

Cornelia Hoppe lernte die Käschemmen rund um die Reeperbahn kennen, die damals keinerlei Kultstatus hatten, ihre Eltern nahmen sie nach dem Kindergarten stumpf mit dorthin. Ihr Spielplatz waren triste Trinkerkeipen mit zwielichtigen Gestalten. Immerhin war es dort wärmer als zuhause. Später zog sie mehrfach um, weil die Eltern aus der Wohnung flogen. Nach jedem Schulwechsel fühlte sie sich von Neuem als Außenseiterin, weil sie ihre Herkunft verbergen musste und zum Beispiel niemals Schulfreunde mit nach Hause bringen konnte. Termine zu Elternabenden gab sie grundsätzlich nicht weiter und log ihren Lehrern vor, dass die Eltern krank seien.

Sie erlebte häusliche Gewalt, musste, wenn ihre Mutter im Suff ausrastete, nachts mit dem Vater die Wohnung verlassen und im Auto übernachten. Sie erlebte gesundheitliche Zusammenbrüche ihrer Eltern. Sie erlebte Enttäuschung und Scham. „Suchtkranke Eltern vernachlässigen zum einen häufig die materielle Versorgung des Kindes, zum anderen erfüllen sie auch in vielen Fällen dessen emotionale Grundbedürfnisse nach Nähe, Zuwendung und Liebe nicht adäquat“, schreibt Michael Klein, Professor für Klinische Psychologie und Suchtforschung, in seinem Aufsatz »Kinder im Kontext elterlicher Suchtstörungen – ein Update«.

Und dennoch war Cornelias größ-

te Angst immer, dass das Jugendamt kommen und sie ihren Eltern wegnehmen könnte, denn trotz aller Vernachlässigung und Missachtung liebte sie ihre Eltern: „Es waren eben meine Eltern. Meine Liebe zu ihnen war in gewisser Weise bedingungslos.“ Mit 16 schaffte sie es, ihr Zuhause zu verlassen, indem sie zu ihrem Lehrer zog, dem sie auf der Abschlussfahrt der Realschule nähergekommen war. Um ihre Eltern kümmerte sie sich weiterhin.

Was Cornelia mit Ende 20 passierte, ist typisch für Kinder von Alkoholikern: Sie kam mit einem Mann zusammen, der, wie sie später merkte, auch trank. Der Mann verdiente gut, sie gab ihren Job auf, kümmerte sich um die beiden Töchter (denen das Buch gewidmet ist) – und ergab sich ihrem Schicksal. Wieder ertrug sie Ausfälle, hoffte auf Besserung und wahrte nach außen hin den Schein. Bis es nicht mehr ging. Sie erkennt, dass auch ihre Kinder drohen, co-abhängig zu werden. Trotz wirtschaftlicher Abhängigkeit schafft es Cornelia schließlich, ihren Mann zu verlassen – und damit sich und ihre Kinder zu retten.

„Säuferkind“ ist ein ehrlicher, schonungsloser Bericht, der gleichzeitig Mut macht und zeigt, dass es möglich ist, sich aus den Fesseln der Co-Abhängigkeit zu befreien. „Säuferkind“ ist ein Buch, das anhand einer packenden, aber auch krassen Geschichte zeigt, wie es den nächsten Angehörigen von drei Millionen Alkoholikern und Alkoholikerinnen in Deutschland mitunter ergeht. Es ist auch das Buch einer Frau, die die Scham, die ihr Zeit ihres Lebens abverlangt wurde, überwunden hat und nun über das Tabu-Thema Co-Abhängigkeit spricht. Schließlich zeigt sie, dass man sich befreien kann aus der Co-Abhängigkeit, auch wenn es den einen Königsweg dabei natürlich nicht gibt. Vielleicht kann sie anderen, die in ähnlicher Lage sind wie lange sie selbst, Mut machen.

Im Buch kann Cornelia Hoppe, geboren 1968, nicht ihren richtigen Namen nennen, um ihre Töchter zu schützen. Sie lebt weiterhin in Hamburg, arbeitet als Goldschmiedin und führt heute ein freies, selbstbestimmtes Leben. – Wigbert Löer, der Cornelia Hoppes Geschichte aufschrieb, lebt ebenfalls in Hamburg und ist Sachbuchautor und Journalist.

uferkind - Mein Leben als Co-Abhängige und wie ich trotzdem glücklich wurde“, Cornelia Hoppe / Wigbert Löer, Ullstein Taschenbuch, 272 Seiten, 14,99 Euro

Schenefelder Turnerinnen beim Käpt'n Brass Pokal in Rostock

Mit drei Mannschaften traten die Schenefelderinnen beim Traditionswettkampf „Käpt'n Brass“ in Rostock an. Für die Jüngsten, die Altersklasse 8, war es sehr aufregend, war es doch der erste große Wettkampf außerhalb von Schleswig-Holstein.

Emily Schwarz und Akari Kokubu turnten in einer Mixmannschaft mit zwei Turnerinnen vom SV Großhansdorf. Wieder einmal lief der Balken aufgrund der Aufregung nicht optimal, aber dennoch belegte die Mannschaft einen hervorragenden zweiten Platz hinter der Turntalentschule Berlin, die schon ein ganz anderes Trainingspensum hat. Emily Schwarz wurde in der Einzelwertung Dritte und Akari Kokubu belegte den elften Platz.

In der Altersklasse 9 ertunte die Mannschaft mit Hannah Schmeck, Sarah Michalzik, Varvara Epimakhova und der Gastturnerin Helena Krüger vom TC Hamburg ebenfalls einen zweiten Platz hinter Berlin. Die Mannschaft hatte einen sehr guten Tag erwischt und turnte einen super Wettkampf, denn sie konnten sogar die starke

Mixmannschaft aus Kiel/ Uetersen hinter sich lassen, die im Vorfeld höher eingestuft war. Hannah Schmeck bewies, wie starke Nerven sie im Wettkampf hat und belegte den zweiten Platz in der Einzelwertung hinter einer Berlinerin. Sarah wurde Siebte und Varvara Epimakhova hatte nur drei Geräte in der Wertung aufgrund eines Anlauffehlers am Sprung.

Zum Abschluss des Tages turnten Maja Dovgopol und Lisa Hoffmann in einer Mix Mannschaft mit Jule Hintz von Großhansdorf und Lotta Frehse aus Tating in der Kür nach Code de Pointage. Für die Großen war es ein Trainingswettkampf, denn so kurz nach den Ferien sind die Übungen noch nicht wieder stabil. Aber auch diese Mannschaft kam mit wenigen Fehlern durch den Wettkampf und belegte am Ende den zweiten Platz hinter den Rostocker Turnerinnen. Und auch hier ging der Silberpokal in der Einzelwertung mit Maja Dovgopol an eine Schenefelderin. Lisa Hoffmann belegte den sechsten Platz. Alle Turnerinnen führen somit mit reichlich Pokalen und Kuscheltieren nach Hause.



Altersklasse 9



Kür Code de Pointage



Altersklasse 8

Erntedank-Gottesdienst im Stadtzentrum Schenefeld

Am vergangenen Sonntag, den 29. September, gab es einen ökumenischen Gottesdienst im Stadtzentrum Schenefeld. Um 11 Uhr ging es los zum Thema „Alles verschenkt? Wie wir Menschen mit dieser Welt umgehen“. Das traditionelle Erntedankfest im Rahmen eines gemeinsamen Gottesdienstes der sieben Schenefelder Kirchengemeinden wurde an diesem Vormittag zelebriert. Ein Kinderprogramm, Live-Musik mit Band und ein Auftritt des Kinderchors Paulix bildeten den Rahmen für diese Veranstaltung, die im Stadtzentrum Schenefeld bereits Tradition hat. Das Fest, bei dem sich alles rund um die Gaben der Ernte nach dem Herbst dreht, fand zum 13. Mal auf dem Marktplatz unter der imposanten, gläsernen Kuppel statt.

rcl



Grußwort von der Bürgermeisterin Christiane Küchenhof auf der Bühne mit dem Kinderchor Paulix



Der besondere Gottesdienst war stark besucht



Die christlichen Pfadfinder, die Royal Rangers, aus Schenefeld verteilten Brot



Rinja Müller und Jürgen Linke begrüßten die Gäste

In Alt-Osdorf wurde gefeiert ...

50 Jahre Spielmanns- und Fanfarenzug Blau Weiss Osdorf e.V.

Das musste gefeiert werden, da die Osdorfer leider inzwischen der letzte Spielmannszug im Hamburger Westen sind.

Am Samstag, den 14. September 2024 fand in der St. Simeon Kirche in Alt Osdorf ein Jubiläumskonzert für geladene Gäste statt. Mit Ausnahme der ersten Vorsitzenden, die aus gesundheitlichen Gründen leider nicht dabei sein konnte, waren alle aktiven Spieler von Blau Weiss Osdorf erschienen und haben mit ihrer Musik das Publikum verzaubert. Es ist auch so manche Freudenträne geflossen. Parallel zu dem Jubiläum wurde auch der Stabführer Matthias Schwarz für sein aktives 45-jähriges Vereinsjubiläum geehrt, ohne ihn hätten man dieses Jubiläum nicht feiern können, denn er hat immer an den Verein geglaubt und ihn weitergeführt als

andere ihn bereits aufgeben wollten.

Am Sonntag hieß es dann früh aufstehen. Um 8 Uhr trafen sich alle am Fußballplatz vom TuS Osdorf um das anstehende Musikfest vorzubereiten. Um 10:30 Uhr wurden dann bei Sonnenschein die Vereine an den Startpunkten der Sternmarschrouten begrüßt.

Jeweils zu zweit marschierten die angereisten Vereine ab 11:30 Uhr, aus drei Richtungen als "Sternmarsch" in Richtung Sportplatz Blomkamp und haben viele Zuschauer mit auf das Gelände gelockt. Eine Route hat auch der Gastgeber selbst begleitet.

Die Osdorfer haben das Musikfest mit einem „Flashmob“ eröffnet, ein Spieler in alter Uniform begann zu spielen und aus allen Ecken des Platzes ka-

men alle aktiven Spieler in aktueller Uniform dazu. Im Anschluss bekam auch jeder Verein die Möglichkeit sich und seine Musik zu präsentieren. Folgende Gäste haben das Jubiläum mitgefeiert: Faslamgarde Stöckte (Karnevalstanzgruppe), Faslambrüder Stöckte (Karnevalsverein), Spielmannszüge SZ Harburg und SZ Ahrensburg als Spielgemeinschaft, SZ Tonnendorf-Lohe, SZ Osdorf (bei Kiel), SZ Hinschenfelde, Jugendspielmannszug Langenhorn und der SZ Meissner in der Stadt Schenefeld.

Zusätzlich hat sich dann spontan noch ein Verein aus 16 aktiven und 17 ehemaligen Spielern von Blau Weiss Osdorf zusammengefunden. Die Ehemaligen wurden mit Instrumenten versorgt und es konnten ohne vorheriges Üben mehrere Lieder

zusammengespielt werden, obwohl der ein oder andere bereits vor Jahrzehnten aus dem Verein ausgetreten ist. Der ein oder andere hat danach auch versprochen wieder aktives Mitglied zu werden.

Gegen 17 Uhr war das große Finale bei dem alle Vereine zusammen ein Lied spielten. Danach wurden, wie es auf Musikfesten üblich ist, Gastgeschenke ausgetauscht. Zum Abschluss hat Blau Weiss Osdorf dann „In Hamburg sagt man Tschüss“ gespielt und die Gastvereine haben sich verabschiedet.

Danach hieß es dann noch aufräumen und um 18 Uhr verließen die letzten glücklich das Gelände. Ein Dank geht an die St. Simeon Gemeinde, den TuS Osdorf, die Polizei und die FF Osdorf und alle Teilnehmer sowie das Publikum, alle haben dazu beigetragen, dass es eine gelungene Veranstaltung geworden ist.

Vor 50 Jahren wurde der Verein als Sparte des TuS Osdorf gegründet und hatte zu Spitzenzeiten 120 aktive Mitglieder. Seitdem hat der Verein erfolgreich an vielen Musikfesten im in und Ausland teilgenommen und auch Reisen z.B. in die USA unternommen. 2003 hat sich der Verein in Freundschaft vom TuS getrennt und wurde als e.V. eigenständig. Es wurden weiter unzählige Auftritte bestritten und Reisen gemacht. Aktuell besteht der Verein aus 25 aktiven Mitgliedern sowie 2 Anfängerinnen und würde sich über weiteren Nachwuchs sehr freuen.

Infos unter www.blau-weiss-osdorf.de



ROLLER

55 JAHRE

Wohnlandschaft
Bezug anthrazit, einmalig beidseitig montierbar, Stellfläche ca. 339 x 222 cm, 0255008200 inkl. aller Kissen



-44% UVP* 1608,-
899,99

Der galaktische Sonntags-Verkauf

am 6. Oktober 2024
von 12-17 Uhr



Gibt's doch gar nicht.

Spare bis zu

20%

auf Möbel ¹⁾

ROLLER-Markt Halstenbek | Gärtnerstraße 151 | 25469 Halstenbek

¹⁾ Nur gültig für Neuaufträge. Der gesparte Betrag wird nicht ausgezahlt, sondern vom Rechnungsbetrag abgezogen. Der gesparte Betrag wird pro Einkauf nur einmal in Höhe des für den gesamten Warenwert vorgesehenen gesparten Betrages von 25,-€ (ab 125,-€ Einkaufswert), 50,-€ (ab 250,-€ Einkaufswert), 100,-€ (ab 500,-€ Einkaufswert), 200,-€ (ab 1000,-€ Einkaufswert), 300,-€ (ab 1500,-€ Einkaufswert), 500,-€ (ab 2500,-€ Einkaufswert) abgezogen. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Gartenmöbel, Artikel der Marke Emma, gekennzeichnete Preis-Hit-Artikel, Dauerniedrigpreis-Artikel, TV-Artikel, Küchen, ROLLER-Geschenkkarten sowie Lieferung & Montage. Nicht mit anderen Rabattaktionen außer dem 2% ROLLER-APP Rabatt kombinierbar. Gültig am 06.10.2024 im ROLLER-Markt Halstenbek. Jeder Artikel nur solange der Vorrat reicht! Gültig vom 06.10. bis 12.10.2024. Alle Preise sind Abholpreise ohne Deko. *Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. 0-240959

ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72 / D-45891 Gelsenkirchen / www.roller.de



Glücksgriff
Der günstige Laden für alle und alles

Die Herbstware ist da!

In beiden Geschäften
finden Sie
eine große Auswahl.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Glücksgriff-Team

Lornsenstraße 86 in Schenefeld
Tel. 040-840 55 220, www.gluecksgriff-schenefeld.de



**SCHENEFELDER
RUNDSCHAU**

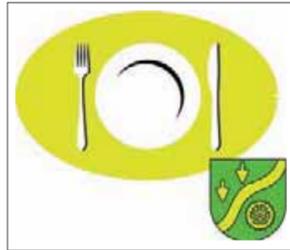


Lebensmittel auf den Tisch Bedürftiger

Tafel-Aktion der NordExperten bei Rewe

Diese Zusagen kamen ohne Verzögerung: die Schenefelder Bürgermeisterin Christiane Küchenhof und der Stadtpräsident Holm Becker sind sofort bereit, die Aktion zugunsten der Schenefelder und Halstenbeker Tafel erneut mit anzuschließen. Diese Initiative des Unternehmernetzwerks NordExperten e.V. aus der Region bringt Lebensmittel auf den Tisch der wachsenden Zahl bedürftiger Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Gestartet im Herbst 2022 sind heute laut Britt Glasmeyer, Marktleiterin des Rewe-Mark-



tes im Staddi, bereits über 20.500,- € durch vorgepackte Tüten im Wert von 5,- und 10,- € umgesetzt worden. Alle Tüten sind mit Waren gefüllt, die die Tafel und der Markt zuvor abgestimmt haben. So können die Käufer sicher sein, dass ihre Unterstützung gezielt und sinnvoll genutzt wird. Ist die Ware einmal an der Kasse angekommen und bezahlt worden, kümmern sich ab da die Kooperationspartner um die faire Verteilung. Der Zeitpunkt der Wiederaufnahme der Aktion ist bewusst gewählt. Nach der aufwendigen Umgestaltung des Marktes ist der Tafel-Verkaufsstand neu im Kassenbereich platziert worden. Zudem naht die kältere Jahreszeit, und die Anzahl Bedürftiger, vor allem



Die Schenefelder Bürgermeisterin Christiane Küchenhof steht quasi doppelt für die Tafel-Aktion. Auch Stadtpräsident Holm Becker, Marktleiterin Britt Glasmeyer und die NordExperten Dachdeckermeister Thomas Rieck und Fahrlehrer Claus Boysen von der Fahrschule Fahrstil sind begeistert von der Aktion 'Lebensmittel auf den Tisch Bedürftiger'.

Kinder und älterer Menschen, ist im zurückliegenden Jahr leider nicht zurückgegangen. So appellieren Holm Becker und Christiane Küchenhof zusammen mit den NordExperten an alle Schenefelder und Halstenbeker, auch in diesem Herbst und Winter wieder die Tafel bei ihrer wichtigen Arbeit tatkräftig zu unterstützen. Die NordExperten sind ein Zusammenschluss hiesiger Unternehmer, die als Netzwerk kooperieren und dabei in sinnvollen Bereichen wie bei der Tafel oder bei der Schulabgängermesse PinBall sozial aktiv unterstützen.

Thomas Dobberstein



Großer Andrang am Senioren-Stammtisch im „LUSTiS“



v.l.: Arno Holzhauser (3. Vors.), Britta Liebaug (2. Vors.), Jutta Timm (Schriftführerin) und Jürgen Kordts (1. Vors.)

Im Restaurant „LUSTiS“ in Schenefeld strömten am vergangenen Donnerstag, den 26. September, nach und nach 29 interessierte Gäste herbei und aufgrund des großen Andrangs musste zusätzlich Tisch an Tisch aufgereiht werden, damit ausreichend Platz für alle geschaffen werden konnte. In kleinen Gruppen wurde angeregt geplaudert und Erfahrungen wurden ausgetauscht. Schnell stellte man fest, dass man noch keinesfalls „zum alten Eisen“ gehört, wie gelegentlich von Jüngeren unterstellt wird. In den Gesprächen wurde sich auch des Themas Einsamkeit gewidmet, das für ältere Menschen sicherlich stets ein Thema von großer Bedeutung ist. Der offensiven Öffentlich-

keitsarbeit des Schenefelder Seniorenbeirates, der auch diesen Stammtisch im LUSTiS vorbereitet hat, ist es zu verdanken, dass Einsamkeit kein vorgegebenes Schicksal sein muss. Jeden 4. Donnerstag des Monats, ab 18.30 Uhr im „LUSTiS“ (Industriestraße 10) gibt es diesen Stammtisch für Seniorinnen und Senioren - ganz egal ob man sich noch jung oder schon etwas älter fühlt. Auch jüngere Menschen sind stets willkommen, denn der Seniorenbeirat Schenefeld ist an einem offenen Dialog interessiert, zu dem sich auch „junge Alte“ eingeladen fühlen dürfen. Übrigens: Als Seniorin oder Senior gilt, wer das 60ste Lebensjahr vollendet hat...
G. Manthei/rcf

Halloweenlesung für Kinder in der Stadtbücherei Schenefeld

Bald, am 31. Oktober, ist wieder Halloween und die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Schenefeld freuen sich, eine schaurig-lustige Halloweenlesung mit der Kinderbuchautorin Sarah M. Kempen anbieten zu können. Frau Kempen liest am Mittwoch, den 23. Oktober 2024, um 15 Uhr, aus „Lilo & Moder - Eine Freundin der gruseligen Art“. In der niedlichen Geschichte geht es um das Mädchen Lilo und ihre neuen Nachbarn. Lilo fallen bereits nach kurzer Zeit einige seltsame Dinge auf und sie merkt schnell: Die Familie Verwes sind Zombies. Aber das Mädchen Moder ist witzig und wird schnell zu Lilos guten Freundin. Allerdings passieren im Umgang mit ihr und ihren Brüdern einige skurrile Unfälle und bald sind ihnen Yvette und ihre Mutter, die Schulleiterin Rosmarin-Schnabel auf der Spur. Mit einer guten Portion schwarzen Humors legt Sarah Kempen eine ungewöhnliche

und sehr schöne Freundschaftsgeschichte vor. Die Kinderlesung findet in der Stadtbücherei Schenefeld im Timmermannsweg 1b statt. Der Einlass ist ab 14.45 Uhr und der Eintritt kostet 2 Euro pro Kind. Der Vorverkauf der Karten beginnt ab sofort in der Stadtbücherei Schenefeld. Reservierungen von Eintrittskarten sind auch telefonisch (Tel. 040-83037-113) oder per E-Mail (stadtuecherei@stadt-schenefeld.de) möglich. Diese können vor der Veranstaltung abgeholt und in bar bezahlt werden. Da zum Zeitpunkt der Lesung Halloween vor der Tür steht, freuen sich die Mitarbeiterinnen der Bücherei über viele kleine Geister, Hexen und andere Figuren der Nacht. Jedes Kind, welches verkleidet erscheint, erhält ein kleines Geschenk.

Die Mitarbeiterinnen freuen sich auf einen gruselig, schönen Nachmittag!

Morden im Norden - Der 11. Schenefelder Krimitag

Im Rahmen des 11. Schenefelder Krimitages bietet die Stadtbücherei wieder eine fabelhafte Krimi-Lesung an. Es liest: Anke Küpper am Mittwoch, den 16. Oktober 2024 um 19 Uhr aus „Mord am Köhlbrand“. In dem spannenden Hamburg-

Krimi entdeckt die Hauptkommissarin Svea Kopetzki beim Köhlbrandbrückenlauf eine Wasserleiche. Umfangreiche Ermittlungen ergeben, dass es sich um einen Drogendealer handelt, der pikanterweise von Sveas Kollegen vom Rauschgiftdezernat aus Rache erschossen wurde ... Die Lesung um den dritten Fall der Svea-Kopetzki-Reihe findet

in gemütlicher Atmosphäre im JUKS Schenefeld, Osterbrooksweg 25, statt. Es werden Getränke und kleine Snacks angeboten. Einlass ist ab 18 Uhr, der Eintritt beträgt 12 Euro pro Person. Der Vorverkauf der Karten beginnt ab sofort in der Stadtbücherei Schenefeld sowie in der Buchhandlung Heymann im Stadtzentrum Schenefeld. Re-

servierungen von Eintrittskarten sind auch telefonisch (Tel. 040-830 37-113) oder per E-Mail (stadtuecherei@stadt-schenefeld.de) möglich. Diese können an der Abendkasse abgeholt und bar bezahlt werden. Morden im Norden ist eine Kooperation der Stadt Schenefeld mit dem JUKS Schenefeld und der Buchhandlung Heymann im Stadtzentrum.



Glücksgriff
Der günstige Laden für alle und alles

Achtung – Achtung!

Spätestens zum 15.10.24 müssen wir
unser Lager im Postgebäude verlassen!

Aus diesem Grund können wir
ab sofort bis zum 31.10.24 keine Ware annehmen!

Wir bitten um ihr Verständnis!
Ihr Glücksgriff-Team

Lornsenstraße 86 in Schenefeld
Tel. 040-840 55 220, www.gluecksgriff-schenefeld.de



Die Autorin Anke Küpper
Foto: Evelyn Meiforth

Wieder für Sie vor Ort, an bekannter Stelle,
um sich um Ihre Anliegen zu kümmern.

LVM-Versicherungsagentur
Michael Lemke
Hauptstr. 59-61
22869 Schenefeld
Telefon 040-851 504 00
<https://agentur.lvm.de/m-lemke>



Experten-Ankaufstage im Stadtzentrum Schenefeld!

Wir kaufen und bewerten unverbindlich
direkt vor Ort:

Gold- und Silberschmuck aller Art
(Handarbeit u. Edelsteine werden extra
berechnet), Zahngold (auch mit Zähnen),
Armband- und Taschenuhren aller Art,
Münzen (Gold, Silber, D-Mark), Bernstein-
/Korallenschmuck, Modeschmuck, Zinn,
Silberbesteck, Porzellan, Gemälde,
Bronzefiguren, Militaria, Nachlässe und
Sammlungen aller Art.

Tel. 0178 - 385 70 74

50
JAHRE
famila

Gültig bis 05.10.2024

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.
famila Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG
Alte Weide 7-13, 24116 Kiel



Alle weiteren Angebote
dieser Woche gibt's hier!

Frisches aus der

SUPPENKÜCHE!

Wenn's schnell gehen muss:



**Larco
Brühe**
verschiedene Sorten
340-ml-Glas je
(1 Liter = 4,38 €)

1.49



**Keunecke
Soljanka**
700-ml-Glas
(1 Liter = 4,99 €)

3.49

Es ist wieder Suppenzeit!
Ob selbst gemacht oder aus der Dose, ob Hühner-, Gulasch-
oder Linsensuppe: Wenn die Tage kürzer werden, gibt es kein
gemütlicheres Gefühl als zu Hause im Warmen eine köstliche, heiße
Suppe zu löffeln. Genau deshalb haben wir bei famila alle Zutaten für
Ihren ganz persönlichen Suppenmoment – und verführerisch-leckere
Rezepte zum Nachkochen, Genießen und Weitersagen!

**Selleriesuppe
mit Rote Bete**



Foto: Frederik Röhl, Henrik Matzen

REZEPT:



Bio
**Biogreno
Saure Sahne**
10% Fett
200-g-Becher (1 kg = 3,95 €)

0.79



aus Norddeutschland

Rote Bete
Kl. I, 1 kg

0.99

**Avocadosuppe
mit Chorizo-Brotspieß**



Foto: Frederik Röhl, Henrik Matzen

REZEPT:



verschieden gereifte Früchte



Kenia/Südafrika
Avocado
„Hass“ oder „Pinkerton“
Kl. I, Stück je

1.79



**spanische
Chorizo**
3-fach
• BBQ Classic
• BBQ Grill Arizona
• BBQ Wuerste Inferno
SB-Packung
(100 g = 1,85 €)

3.99



**Möhren-Orangen-Suppe
mit Knuspergarnelen**



Foto: Frederik Röhl, Henrik Matzen

REZEPT:



Billiger ist keiner

**Jeden Tag
Riesengarnelenschwänze**
natur, gefroren
225-g-Packung (1 kg = 15,96 €)

3.59



Südafrika
Saftorangen
„Valencia“ Kl. I
1,5-kg-Beutel
(1 kg = 2,22 €)

3.33

**Rote-Linsen-Suppe
mit Zitrone**



Foto: Frederik Röhl, Henrik Matzen

REZEPT:



**Hofgut
Rote Linsen**
500-g-Packung
(1 kg = 1,98 €)

0.99



Bio
Spanien
Zitronen
Sorte siehe Etikett
Kl. II, 500-g-Netz
(1 kg = 4,98 €)

2.49

Glaserei Hauschild

Jörg Hauschild · Glasermeister



**Spiegel- und Glasmöbel
Fenster & Türen
Blei- und Kunstverglasungen
Duschcabinen · Ganzglastüren**



Ausstellung und Werkstatt: Baumacker 3a, 22523 HH
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 Uhr, Mo-Do 16-18 Uhr

Tel. 040 / 571 93 887

www.glaserei-hauschild.de, post@glaserei-hauschild.de

**Baumann Immobau GmbH**

Wir sind ein kompetentes und motiviertes Team, welches sich auf Reparaturen und Modernisierung spezialisiert hat. Dabei können wir auf unsere Partner mit jahrzehntelanger Erfahrung zurückgreifen. Überzeugen Sie sich bei Ihrem nächsten Bauvorhaben von unserer Qualität, Kompetenz und Zufälligkeit.

Melden sie sich gerne unter: **0152-294 595 23** oder
per mail: **info@baumannimmobau.de**

TR

Alles rund ums Dach!

THOMAS RIECK GmbH

DACHDECKERMEISTER**040 - 870 33 04**

Dannenkamp 32 · 22869 Schenefeld

HANSEGASTRO

Wir suchen für zahlreiche Kunden Gastronomie-Betriebe zum Kauf oder Übernahme zu fairen Bedingungen. Nutzen Sie unsere gastronomische Erfahrung von mehr als 50 Jahren.

Wir helfen auch bei Fehlentwicklungen und unterstützen bei der Suche nach leistungsfähigen Partnern für fast alle Bereiche des gastronomischen Alltags.

Als Gründungsmitglied des Hamburger Kreises verfügen wir über ein großes Netzwerk für fast alle Bereiche der Gastronomie.

Wir freuen uns auf Ihr Vertrauen und Ihre Aufgaben.

HANSEGASTRO

U.- J. Bichels · Vogt-Schmidt-Straße 18 · 25462 Rellingen
Tel. 04101 834708 oder 0172 4030026
E-Mail: gastromakler@bgg-hamburg.de
www.bichels@bgg-hamburg.de
Hamburger Kreis www.hamburger-kreis.de

**Wir lassen Sie nicht
im Dunkeln stehen!**

**Wir verkaufen auch
weiterhin gesundes Licht
in Lurup!**

**Beratung in unserem Geschäft
steht an 1. Stelle**

Ihre Bestellungen werden sofort bearbeitet
und mit DHL an Sie versendet.

Unsere Rufnummer: **040-831 99 64**

E-Mail: office@lichtservice-schrader.de

Homepage: www.lichtservice-schrader.de

Lichtservice Schrader
Luruper Hauptstraße 125 · 22547 Hamburg
Tel. 040/ 831 99 64 · Fax 040/ 832 10 353

**IMMOBILIEN
& Schöner Wohnen****Herbstlaub liegen lassen hilft Tieren im Garten**

NABU bittet beim Laubkehren um Rücksichtnahme auf die Tierwelt / Laub bietet Igel, Amphibien, Spinnen und vielen Insekten einen Unterschlupf

Jetzt im Herbst wirbeln bunt gefärbte Blätter durch die Luft und bedecken Rasenflächen, Blumenbeete und Bürgersteige. Der NABU appelliert dabei an alle Gartenbesitzer*innen, fallendes Laub nicht als lästige Begleitscheinung des Herbstes zu sehen, sondern die Blätter zum Schutz von Tieren und Pflanzen liegen zu lassen oder mit Rechen und Besen aufzuschichten. Laub ist von hohem ökologischem Wert, indem es Lebensraum für Tiere bietet und als guter Dünger für den Boden funktioniert.

„Ein No-Go im naturnahen Garten sollten Laubsauger und Laubbläser sein, die leider zunehmend zur Beseitigung des Herbstlaubes eingesetzt werden“, bedauert Dr. Katharina Schmidt, Referentin für Stadtnatur beim NABU Hamburg. Laubsauger können Laub, Gras, Tannenzapfen und Abfall aufsaugen. Für den Sog können Luftgeschwindigkeiten von über 310 km/h erzeugt werden. Die Saugleistung liegt bei etwa 14 Kubikmetern pro Minute. Für tierische Gartenbewohner wird



das zum Problem. „Kleinlebewesen, die den Boden und die Krautschicht bewohnen, werden durch Laubbläser und vor allem Laubsauger stark gefährdet. Käfer, Spinnen, Tausendfüßer, Asseln und Amphibien können sich dem Turbo-Blas- bzw. Saug-

strom kaum widersetzen“, erklärt Katharina Schmidt. Laubsauger verletzen die größeren Tiere bis hin zu Fröschen und Molchen. Bei Laubsaugergeräten mit Häckselfunktion werden sie meist im gleichen Arbeitsgang zerstückelt. Auch für Kleinsäuger ohne Fluchtverhalten, wie Igel und ihre Jungen, sind diese modernen Geräte lebensbedrohlich.

Auch der Lärmpegel ist mit bis zu 115dB nicht unbedingt angenehm für die Ohren. Das gilt sowohl für tierische als auch für menschliche Ohren. Bei dauerhafter Lärmbelastung können bereits 65dB zu einem erhöhten Gesundheitsrisiko führen, ab einem Pegel von 85 Dezibel (A) kann das Gehör dauerhaft geschädigt werden.

Deshalb fordert der NABU Hamburg, auf Laubsauger zu verzichten und lieber zu Besen und Rechen zu greifen oder das Laub insbesondere unter Sträuchern und Bäumen liegen zu lassen. Diese wilden Ecken werden unter anderem von Igel, gerne angenommen. Denn die stacheligen

Gesellen beginnen jetzt mit der Suche nach einem Platz für den Winterschlaf und nutzen Laub- und Reisighaufen als Schutz vor der kalten Jahreszeit, ebenso wie viele Kleinlebewesen, die sich dorthin zurückziehen. Zusätzlich bieten die Laubhaufen für viele Vogelarten im Winter ideale Nahrungsflächen. Etwa Asseln finden hier ausreichend Futter.

Voller Leben steckt solch ein Reisighaufen dann im Frühjahr: Zaunkönig und Rotkehlchen, Erdkröte, Spitzmaus und ein Millionenheer an Insekten und Spinnen finden hier einen geeigneten Lebensraum. Das ist nicht nur ein spannendes Beobachtungsfeld für große und kleine Naturfreund*innen, sondern auch eine Hilfe bei der Gartenarbeit: Viele dieser Tiere sind nützliche Helfer beim biologischen Pflanzenschutz sowie bei der Bodenaufbereitung und dienen nicht zuletzt der Vogelwelt als Nahrung. Weitere Tipps für einen naturnahen Garten hat der NABU Hamburg zusammengestellt unter: www.NABU-Hamburg.de/gartentipps

kueker & boettcher
SANITÄRTECHNIK UND BEDACHUNG

Lerchenstraße 93 Dannenkamp 21
 22767 Hamburg 22869 Schenefeld

Tel. 040/43 55 21 · Fax 040/43 75 57
 E-Mail: info@kueker-boettcher.de
 E-Mail: kueker-boettcher@web.de

**Unseren Notdienst erreichen Sie 24 Stunden
täglich unter der Tel.-Nr. 0171 / 372 66 66.**

**Wir schützen Ihre Immobilie.**

Egal um welche Art von Immobilien es sich handelt – Geschäfts- oder Wohngebäude, Reetdach-Häuser, Pflegeheime, Gestüte oder kommunale Einrichtungen – wir haben uns bundesweit mit einem umfangreichen Versicherungsschutz und wirtschaftlichen Konditionen spezialisiert.

UWS Assekuranz-Makler GmbH

Holstenplatz 6 Erik-Blumenfeld-Platz 7
 22869 Schenefeld 22587 Hamburg
 Tel. +49 (40) 839 34 20 Tel. +49 (40) 303 743 0 80
 Fax. +49 (40) 830 25 76 Fax. +49 (40) 303 743 0 89
info@uws-assekuranz.de · www.uws-assekuranz.de

**FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG
UMZÜGE**

Komplettservice
 • Ein- und Zwischenlagerungen
 • Montagen aller Möbel
 • Aktenlagerung/Sofortdienst
 • Umzugskartons fast kostenlos
 Hasenkamp 25a, 25482 Appen
☎ 840 66 65



Telefon: (040) 840 66 65 · Fax (040) 840 66 47
 e-mail: info@friedrich-mueller.com · www.umzuege-mueller.com

Die nächsten Sonderseiten**IMMOBILIEN
& Schöner Wohnen**

**erscheinen am 6. November 2024
in unseren Stadtteilzeitungen**

☎ **831 60 91****Elektroinstallation
made in Hamburg.**

Von kompetenter Beratung bis hin zu Ihrer individuellen Elektroinstallation:
Unsere Fachleute sind für Sie da – und das selbstverständlich auch vor Ort!

**Albertsen Elektro GmbH
Elektro- und Haustechnik**

Luruper Hauptstraße 52 · ☎ 83 41 60 · Fax 83 48 98
info@albertsen-elektro.de



IMMOBILIEN & Schöner Wohnen

Richtfest für 31 Wohnungen in der Luruper Hauptstraße

Wettermäßig waren es ohnehin die besten Voraussetzungen, aber auch die gastgebenden Bauherren -eine Erbgemeinschaft- hat viel Mühe darauf verwendet, dass das Richtfest in einem würdigen Rahmen stattfinden konnte. Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 18. September an der Luruper Hauptstraße 107 -gegenüber von Hermes Schleifmittel- gefeiert. Anlass für ein Richtfest ist immer die Vollendung des Rohbaus, die durch einen feierlichen Akt begangen wird. Wenn das hölzerne Dachgerüst fertiggestellt ist, feiert man das Richtfest. Auf dem Neubau war an diesem Mittag ein mit farbigen Bändern geschmückter Kranz zu sehen, wie man es von Richtfesten kennt. Der Maurerpolier ließ es sich nicht nehmen, vom 1. Stockwerk aus einen zünftigen Richtfestspruch vor den geladenen Gästen zu verlesen. Der obligatorische Schnaps durfte nicht fehlen und das Zersplittern des Schnapsglases zum Ende der Kranzrede erst recht nicht: Ansonsten käme Unglück über das Haus...



An der Luruper Hauptstraße entstehen 31 Wohnungen, davon 10 Sozial- und vier Staffelgeschosswohnungen, und eine Ladenzeile für sechs Einzelhandelsgeschäfte. Der Neubau ergänzt die 1950 errichteten und 1995 grundsanierten Wohngebäude Luruper Hauptstraße 109 (24 Wohnungen) und 111 (26 Wohnungen). Das Gesamtobjekt umfasst 5.000 Quadratmeter Wohn- und 600 Quadratmeter Gewerbefläche und inklusive der neu erbauten Tiefgarage 58 Pkw-Stellplätze. An diesem frühen Nachmittag des 18. Septembers freuten sich die Eigentümer, mit ihren Gästen das Richtfest gemeinsam feiern zu können. Bei Sekt, gut gekühlten Getränken und leckerem Essen saß oder stand man gesellig beisammen und genoss das Fest. rcl



Jan GERCKENS
Ihr Elektromeister

04101-34155

Photovoltaik-Anlagen aus Meisterhand

Ihr individuelles Komplettpaket-Angebot für Ihre Photovoltaik-Zukunft. Wir berechnen Ihren konkreten Bedarf und Ihr Einsparungspotential. Handwerkliche und technologische Qualitätsarbeit garantieren wir Ihnen sowohl bei der Installation und als auch langfristig mit starkem Servicebewusstsein. Dach-/ Facharbeiten führt für uns Dachdeckermeister Thomas Rieck aus.

»Ihre persönliche Energiewende mit Jan Gerckens«

Derzeit noch aktiv!

Mehrwertsteuerbefreiung auf alle PV-Anlagen, Materialien und Installationskosten.



Jan Gerckens Ihr Elektromeister | Pinneberger Str. 48 | 25462 Rellingen
E-Mail: info@jangerckens.de | www.jangerckens.de

Bernd Schulz Immobilien BSI
Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Wir ermitteln kostenlos den Wert Ihrer Immobilie.
Sachverständig. Diskret. Zuverlässig.

Luruper Hauptstraße 145 - 22547 Hamburg-Lurup
Elbgastraße 27 - 22523 Hamburg-Eidelstedt
040/ 84 07 13 10 www.bs-schulz-immo.de

ballhausen
Spiegelwerkstatt KG.

Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
Tel.: 040 - 83 62 10
Fax: 040 - 831 70 19
info@ballhausen-spiegelwerkstatt.de

Unsere Leistungen:

- Wir halten eine große Auswahl von Bilderleisten und Passepartouts vor um Ihre Bilder oder Spiegel zu rahmen.
- Anfertigung von Spiegeln nach Maß – auch mit Facettschliff
- Glasplatten aller Art nach Maßvorgabe
- Duschen nach Ihren Wünschen

Wir beraten Sie gerne.

Öffnungszeiten: Di. bis Do. von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mo. und Fr. nach Vereinbarung
www.ballhausen-spiegelwerkstatt.de

Seit 75 Jahren der Fachbetrieb

Sanitär • Heizung • Notdienst
Umweltfreundliche Heizsysteme

Wir erfüllen Ihren Bädertraum

Erich Baar & Söhne GmbH
Sprützkamp 7 • 22547 Hamburg
Tel.: 040 / 84 15 10 • E-Mail: info@baar-gmbh.de **und betreuen jeden Heizungsraum**

west immobilien

Starten Sie jetzt mit einem kleinen Schritt!
040 84055779
Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum! Jetzt die Chance ergreifen.
Vier TOP-Angebote aus unserer lebenswerten Region.

BAUGRUNDSTÜCK SCHENEFELD
Größe: 907m²
Bebaubarkeit: Einfamilien-/ Doppelhausbebauung
Kaufpreis: 499.000 €

MITTELREIHENHAUS PINNEBERG
4 Zimmer, ca. 138m² Wohn-/Nutzfläche
Grundstück: 144m²
Baujahr: 1987
Kaufpreis: 399.000 €
Energie: B, Gas, 161,7 kWh/(m²a), Bj 2014

EIGENTUMSWOHNUNG QUICKBORN
3 Zimmer, ca. 79,50m² Wohnfläche
Baujahr: 1979
Wohngeld: 426,00 € + 17,00 € TG-Stellplatz
Kaufpreis: 245.000 € zzgl. TG: 20.000 €
Energie: V, Öl, 123,1 kWh/(m²a), Bj 1990

EIGENTUMSWOHNUNG SCHULAU (WEDEL)
3 Zimmer, ca. 79,91m² Wohnfläche
Baujahr: 1981
Wohngeld: ca. 390,00 €
Kaufpreis: 299.000 €
Energie: V, Gas, 152 kWh/(m²a), Bj 1983

Courtage-Regel: 6 % inkl. MwSt. auf den Kaufpreis.
Die Courtage für den Verkäufer und Käufer beträgt jeweils 3 % inkl. MwSt.

TG = Tiefgarage
WF = Wohnfläche
GS = Grundstück

WWW.WESTIMMOBILIEN.DE

Geschwister-Scholl-Stadtteilschule feierte ihren 50sten



Schulleiter Dirk Voss begrüßt Hamburgs Schulsenatorin Ksenija Bekeris



Hamburgs Schulsenatorin Ksenija Bekeris (SPD)



Mit einem erfrischenden Empfang -einem alkoholfreien Cocktail, wer wollte- ging es am 27. September um 15 Uhr los: Die Geschwister-Scholl-Stadtteilschule feierte ihren 50sten Geburtstag und zahlreiche Gäste kamen, um dieses Fest mitzufeiern. Pünktlich um 15.30 Uhr startete der offizielle Festakt. Moderiert wurde das Geschehen auf der Bühne von drei talentierten Schülerinnen aus den Jahrgangsstufen 12 und 13. Als erste Rednerin begrüßte sie Hamburgs Schulsenatorin Ksenija Bekeris (SPD), die in ihrem Grußwort betonte, dass sie sofort die Haltung wahrgenommen habe, die alle herzlich willkommen hieß, indem sie Vielfalt begrüße und den Respekt gegenüber allen Menschen sowie das Wohlbefinden aller als Grundlage hätte. Die Senatorin unterstrich, dass es an der GSST nicht bloß um den reinen Wissenserwerb von jungen Menschen ginge, sondern im selben Maße darum, diese als eigenständige Persönlichkeiten wertzuschätzen und sie zu selbstbewussten und kompetenten Charakteren wachsen zu lassen. Sie verwies dabei auch auf den Namen der Stadtteilschule, der diese Haltung und die Demokratiebildung quasi bereits leitmotivisch vorgebe. Abschließend wünschte sie der Schule weiterhin eine so vorbildlich umgesetzte Menschlichkeit.

Im Anschluss ging der ehemalige Schulleiter Frieder Bachteler mit den Feiernden gleichermaßen aufschlussreich wie unterhaltsam auf eine Zeitreise der Schule – am Ende seiner Rede überreichte er ein Schul-T-Shirt, welches vor Jahrzehnten als Fehldruck reklamiert wurde und das heute an die „wechselvolle Geschichte“ dieser Schule erinnern soll und „vielleicht auch daran, dass es, auch wenn es mal schwierig ist, doch weitergeht“.

Die nun 50-jährige Jubilarin sprach Herr Meyer-Lohkamp aus dem Elternrat der GSST in seiner Rede direkt an: Er lobte ihr unermüdliches Engagement, ihre immer noch brennende Leidenschaft (und ihre Leidenschaft) sowie ihr Bewusstsein dafür, welch wichtige Säule unserer Gesellschaft die Bildung sei. Das Mitglied des Elternrats schwärmte beinahe, als er vom „strahlenden Glanz“ der 50-Jährigen sprach. Auch er verwies auf die namensgebenden Mitglieder der „Weißen Rose“, die „für den Respekt vor dem Einzelnen, unabhängig von Herkunft und Glauben“ einstanden. „Ihr Opfer“ müsse uns gerade in der aktuellen politischen Situation daran



Der YoungClassX-Chor der Schule unter der Leitung von Frau Weigandt



erinnern, „wie schnell eine Gesellschaft sich verlieren“ könne, „wenn diese Grundwerte nicht mehr geschützt“ würden. Herr Meyer-Lohkamp ermunterte die Schulgemeinschaft in diesem Zusammenhang, sich in ihrem andauernden Kampf für einen Minderheitenschutz, für Demokratie, für Menschlichkeit, gegenseitigen Respekt und Gerechtigkeit nicht unterkriegen zu lassen. Er wünschte sich, dass die Geschwister-Scholl-Stadtteilschule weiterhin voller Heldinnen und Helden stecke, die im Geiste ihres Namens immer wachsam, solidarisch und aktiv handelten. Die abschließende Rede des Festaktes hielt Schulleiter Dirk Voss. Er betonte, wie seine Vordrönerin und seine Vordröner, welchen unschätzbaren Wert Bildung in vielerlei Hinsicht gerade in unserer heutigen Zeit habe. Es ginge eben nicht nur um die altbekannte schulische Bildung, sondern - heute vielleicht mehr als noch vor ein paar Jahren – auch und vor allem um die Herzensbildung und um die Verin-

nerlichung humanistischer Werte. Er verwies dazu auf unsere Verfassung, die ebenfalls in diesem Jahr ein Jubiläum feierte: Diese müsse gestärkt werden, dafür sollten wir alle selbstkritisch bleiben und sein und Begriffe wie Demokratie und Freiheit verstärkt in den schulischen Bildungsfokus nehmen. Dirk Voss unterbrach seine Rede mit Video-Botschaften aus der Schülerschaft: Besonders berührt war das Publikum von dem hier wiederholt geäußerten Wunsch, die Schule möge sich nicht verändern, so dass man, wenn man selbst so alt wie die Schule wäre, herkommen und in schönen Erinnerungen schmelzen könne. Die vier Reden der Erwachsenen wurden immer wieder von Auftritten der Schülerschaft mit dem hervorragend aufgelegten YoungClassX-Chor der Schule unter der Leitung von Frau Weigandt aufgelockert: Hier kamen bei mitreißenden Rhythmen und großartigen Soli wirklich auch die Letzten in Feierstimmung. Im Anschluss an den Festakt be-

gegnete sich mit Getränken und am Buffet in Feierlaune die Schülerschaft und das Kollegium, etliche ehemalige Lehrkräfte und Schülerinnen, Schüler, Eltern, Freunde und Freundinnen sowie Kooperationspartnerinnen und -partner der Schule. Hier wurden fröhlich Erinnerungen ausgetauscht, alte Bekannte wiedertreffen und neue Kontakte geknüpft. Ein freundliches Team aus Schülerinnen und Schülern hatte an diesem Abend den Service von Licht, Ton und kulinarischem Wohlergehen professionell in der Hand.

Ach ja: Der Schulleiter Dirk Voss frontierte übrigens gegen Ende des Festaktes auch bei dieser Gelegenheit seiner Leidenschaft, ein ahnungsloses Publikum spontan zum Singen zu bringen - und so sangen dann auch alle Gratulantinnen und Gratulanten gemeinsam der Schule ein Ständchen: „Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen!“ In der Tat: Das ist der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule von Herzen zu wünschen! Herzlichen Glückwunsch! rcl

Einladung zur Mahnwache für das KZ Außenlager Eidelstedt

An Freitag, 11. Oktober, laden die Mobile Geschichtswerkstatt Eidelstedt und der Stadtteilbeirat Luruper Forum zum Gedenken an die Opfer des Außenlagers des Konzentrationslagers Eidelstedt am Gedenkstein Friedrichshulder Weg/gegenüber Randowstraße 14 in Lurup ein. In der Zeit von 13 bis 16 Uhr haben Sie die Gelegenheit -vielleicht auch nur für eine Viertelstunde- gemeinsam zu gedenken, sich zu informieren, sich mit anderen auszutauschen und zu vernetzen. Vor 80 Jahren, Ende September 1944, wurden rund 500 jüdische Frauen aus Ungarn und Tschechien zur Zwangsarbeit in das Lager am Friedrichshulder Weg gebracht. Das Programm der Nationalsozialisten hieß „Vernichtung durch Arbeit“. Jüdische Menschen, die noch arbeitsfähig waren, wur-

den so lange, bis sie an Entkräftung starben, rücksichtslos ausgebeutet. Mit völlig unzureichender Kleidung und Ernährung verbrachten sie hier den letzten Winter des Krieges. Sie wurden beim Aufräumen nach Bombenangriffen, beim Bau von Behelfsheimen und beim Schneeräumen und ähnlichen Arbeiten eingesetzt. Im Lager wurden sie mit stundenlangen Appellen und Schlägen schikaniert.

1984, vor 40 Jahren, wurde nach einem Schulprojekt der Gesamtschule Glückstedter Weg (heute: Geschwister-Scholl-Stadtteilschule) der Gedenkstein errichtet. Wir bitten Interessierte sich unter E-Mail wpg.wallach@t-online.de anzumelden. Das hilft uns, die Mahnwache besser zu planen. Sie können aber auch gerne einfach vorbeikommen!

4. Erntedankfestgottesdienst mit dem PopChor Sing-it! in der St. Michaelskirche in Sülldorf

Der Erntedankfestgottesdienst findet am 6. Oktober 2024 um 10 Uhr mit dem PopChor Sing-it! statt. Der PopChor Sing-it! wird im Erntedankfestgottesdienst mit Wonderful World von Weiss / Thiele, von der Schönheit der Erde und der Natur, und die des Meeres mit La Mer von Trenet im Arrangement Paulsen-Bahnsen singen. Erde und Meer verdanken wir ja die Ernte und den Fang. Mit Happy And Free und Singt Hallelujah unser m Herrn bringen wir Schwung in den Erntedankgottesdienst und den Dank für Schöpfung und Ernte. Klassische Kirchenlieder zum Erntedank gibt es natürlich auch.

Anschließend gibt es wie immer den Erntedankfestumzug durch Sülldorf und Iserbrook mit Traktoren, Festwagen und Spielmannszug und nach dem Umzug ein Fest auf der Kirchwiese in Sülldorf mit Essen und Getränken.

Der gemischte Bläserchor der KGMSI tritt um 12:30 Uhr -unmittelbar nach der Rückkehr des Erntedankfestumzuges zur St. Michaelskirche- auf der Kirchwiese hinter der Kirche auf. Dort wird es auch Essen und Getränke geben.

Das genaue Programm gibt es auch unter www.kgmsi.de.

Gute Ideen? Ärger? Sorgen? Herzliche Einladung zur Bürgersprechstunde

Dr. Anke Frieling lädt monatlich zur Bürgersprechstunde ein. Der nächste Termin findet am kommenden Dienstag, am 8. Oktober 2024, von 10 bis 12 Uhr im Born Center (Bornheide 55) statt. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, Themen und Anliegen mitzubringen, die angepackt werden müssen und unter den Nägeln brennen.

Hierzu erklärt Dr. Anke Frieling, stadtentwicklungspolitische Sprecherin der CDU-Bürgerschaftsfraktion: „Ich freue mich

auf den Austausch am Osdorfer Born. Mit meiner Bürgersprechstunde toure ich das ganze Jahr über durch meinen Wahlkreis, um mehr über die aktuellen Themen und Probleme vor Ort zu erfahren. Vieles ist schon bekannt, einiges nicht. Oft kann ich mich mit Anträgen und Anfragen für Lösungen und Verbesserungen einsetzen. Deshalb lade ich noch einmal ganz herzlich zu einem Besuch an meinem Stand im Born Center ein – kommen Sie vorbei!“

DAS PRESSE-STÜBCHEN

Holstenplatz 6 · 22869 Schenefeld

Luruper
Nachrichten

Osdorfer
KURIER

Schenefelder
BOTE

Sport Nachrichten

„Bronzene Sterne des Sports“ 2024 vergeben

Die Sterne funkeln wieder bei Deutschlands wichtigstem Vereinswettbewerb des Breiten-sports im Geschäftsgebiet der VR Bank in Holstein. Die dies-jährige Siegerehrung der lokalen „Sterne des Sports“ in Bronze fand erneut im Veranstaltungszentrum in der VR Bank in Holstein in Pinneberg statt. Gemeinsam mit der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein und den zuständigen Kreissportverbänden wurden die Platzierungen für das Jahr 2024 gefeiert und dazu auch die sieben Förderungen der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein

als „Initialzündungen“ präsentiert.

Die „Sterne des Sports“ sind seit über zwanzig Jahren ein beliebter bundesweiter Wettbewerb. Der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken zeichnen Sportvereine aus, die sich über ihr sportliches Angebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren. Mit ihren Bewerbungen können die Vereine die Jury in bis zu sechs unterschiedlichen Kategorien von ihren Projekten überzeugen.

„In diesem Jahr haben uns ins-

gesamt 10 Bewerbungen erreicht. Sie zeigen die Vielfalt an Projekten und Initiativen in den Vereinen, die bis hinein in unsere Gesellschaft wirken“, erzählt Stefan Witt, Vorstand der VR Bank in Holstein in seiner Begrüßung zu Beginn der Veranstaltung. Der erstplatzierte OrtsgeWINNER geht in den Landeswettbewerb. Der dortige sogenannte Silberne „Stern des Sports“ – Sieger nimmt am Bundesfinale teil. Die Finalisten erwartet bei der Preisverleihung des „Großen Stern des Sports in Gold“ im Januar 2025 in Berlin eine Ehrung auf

höchster Ebene. Der bundesweit erstplatzierte Sportverein erhält neben dem Gold-Pokal ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro.

Eine Jury, besetzt aus Mitgliedern der VR Bank in Holstein, der Bürgerstiftung und den Kreissportverbänden befasste sich für Platzierung der Orts-sieger mit den Bewerbungen der Vereine aus den Regionen Pinneberg, Segeberg und Steinburg. Nach der Begrüßung durch Stefan Witt folgte die Vorstellungen der „Initialzündungen“ der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein. Stiftungsberaterin Bettina Fischer präsentierte exemplarisch einige der neuen Sportangebote im Interview mit den jeweiligen Vereinen. So erfuhren die Gäste vor Ort unter anderem etwas über „Roundnet“ beim Elms-horner MTV oder auch der neuen Sparte beim Tus Esingen für „Hobby Horsing“. Begeisterung fand bei den Anwesenden auch die Erläuterungen des Werdegangs einer „Sitz-volleyball“-Einheit bei der Hals-tenbeker Turnerschaft. Danach gab es ein Grußwort von Sven Neitzke, Geschäftsführer des Kreissportverbandes Segeberg. Durch die Siegerehrung führte das erste Mal der neue Geschäftsführer des KSV Pinneberg, Mark Müller. Mit guter Laune und motivierenden Worten für die Vereine und ihre Aktiven führte Mark Müller kurzweilig durch das Programm. Mit herzlichen Glückwünschen überreichten Stefan Witt, Bettina Fischer sowie die Vertreter der Kreissportverbände Pinneberg, Segeberg und Steinburg gemeinsam die Urkunden und Schecks an die Verantwortlichen der ausgezeichneten Vereine. „Wir freuen uns sehr, dass

Mehr Infos auch:
www.luruper-nachrichten.de
Anzeigenannahme Telefon 831 60 91 - 93
E-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

wir diesen Wettbewerb über so viele Jahre erfolgreich durchführen und alljährlich die Preisgelder zur Verfügung stellen können“, sagte Bettina Fischer in ihrem Grußwort, „Mit insgesamt 9.000 Euro als Förderung im Sport in unserer Region unterstützen wir gerne die Arbeit der aktiven und fleißigen Ehrenamtler.“

9.000 Euro für die Platzierten der „Sterne des Sports“, wer hat gewonnen?

Jeweils 250 Euro erhielten: Blau-Weiß 96 Schenefeld, AC Einigkeit aus Elmshorn, Reitverein Glückstadt sowie der Wilstedter SV Tangstedt. Die Reihe der Platzierten begann mit dem 5. Platz. Dieser ging an den Ruderclub Elms-horn, der mit 500 Euro dotiert ist. Mit ihrem erfolgreichen Projekt „Jugend für Jugend“ konnte der Verein vorrangig junge Sportler zum Neueintritt in den Ruderclub bewegen. Ein gut funktionierendes Netzwerk und der direkte Austausch zwischen Jugendtrainern, Jugendbetreuern und dem Jugendvorstand machten diese Entwicklung möglich.

Der 4. Platz ging dieses Jahr an den Rellinger TV und beinhaltet damit 500 Euro Förderungssumme. Das Projekt „Tischtennis für Parkinson-Erkrankte“ überzeugte die Jury für den 4. Platz.

Auf den Treppchen der Plätze Drei bis Eins wird es dieses Jahr voller, denn die Jury vergab den 3. Platz gleich zwei Mal. Jeweils 1.000 Euro gingen somit an den TSV Weddelbrook und an den Elms-horner MTV. Der TSV Weddelbrook erhält die Förderung für sein Programm „Wir machen Kinder stark“. Das Engagement des Vereins umfasst insbesondere Angebote für Kinder, die in

klassischen Mannschaftssportarten nicht zurecht kommen oder dem Leistungsanspruch einer Sportart nicht gerecht werden können. Der Elms-horner MTV überzeugte die Jury mit seiner „Inklusiven Familiensportgruppe“. Der Verein schafft damit Raum für ein generationsübergreifendes Angebot ohne Leistungsdruck unabhängig von persönlichen Fähigkeiten oder Beeinträchtigungen. Bei dem wöchentlichen Termin mit vielfältig wechselnden Sportangeboten steht das Gruppenerlebnis im Vordergrund.

Auf dem 2. Platz hat es dieses Jahr der Barmstedter MTV geschafft. 2.000 Euro fließen in seine Vereinskasse für das Projekt „Interner BMTV-Trainer-tag“. Die Jury war sichtlich beeindruckt vom dargelegten Programm der internen strukturellen Fortbildung und der Qualität der Referenten. Der Verein lebe das Vermitteln und Vorleben der zentralen Werte des Sports wie Respekt, Fairness, Toleranz und Gemeinschaft bestens vor. Der diesjährige Gewinner des „Stern des Sports“ in Bronze ist kein Unbekannter im Kreis der Sportsterne: der VfL Pinneberg gewinnt diesen Stern und damit die 3.000 Euro Förderung. Die eingereichte Bewerbung hatte die Jury schnell restlos überzeugt. Der Verein lebt eine Win-Win-Situation, die durch eine erfolgreiche Inklusion entstanden ist.

Der diesjährige Ortssieger des „Stern des Sports“ in Bronze – der VfL Pinneberg – wird jetzt auch zum Landesentschied für den „Stern des Sports“ in Silber antreten. Diese Jurysitzung findet im Oktober statt.



1. Platz: VfL Pinneberg mit Dagmar Henningsen, stellv. Vorsitzende des Kreissportverbandes Pinneberg e.V., Bettina Fischer, Stiftungsberaterin Bürgerstiftung VR Bank in Holstein, Heid Hammerschmitt-Klatt und Etienne Bobakeur vom VfL Pinneberg, Stefan Witt, Vorstand der VR Bank in Holstein und Mark Müller, Geschäftsführer des KSV Pinneberg (v.l.n.r.)



Fachbetriebe empfehlen sich

Die Telefonnummern für alle Fälle!

DACHDECKER



Freie Kapazitäten
Kostenlose Beratung vor Ort

Dachreinigung und Beschichtung
Bedachungen aller Art
Flachdachsanierung
Schieferarbeiten
Schornsteinsanierung

040/33474970
0157/30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de

Lutz & Rosenberg GbR
Dachdeckermeisterbetrieb
Luruper Hauptstraße 258
22547 Hamburg

FERNSEHTECHNIK

EP: Gessner

ElectronicPartner
TV • HiFi • MULTIROOM • HAUSGERÄTE

22869 Hamburg-Schenefeld,
Lornsenstraße 94

www.ep-gessner.de • Tel. 040 - 830 55 44

Verkauf & Kundendienst

SP: Yildiz

TV • LCD • HiFi • Telecom

Sattechnik • Verkauf • Reparatur

22547 Hamburg, Eckhoffplatz 34

Tel.: 831 46 41

LOEWE u. METZ Studio

SP: Service Partner

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Lipka
Garten- & Landschaftsbau

WIR GESTALTEN
UND PFLEGEN
IHREN GARTEN

- Gartenpflege
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Baumpflege
- Treppenbau
- Zäune und Tore
- Reinigungsarbeiten

Achter de Hoef 4
22869 Schenefeld
☎ 040 / 83 01 84 35

info@lipka-dienstleistung.de
www.lipka-dienstleistung.de

TISCHLEREI

TISCHLEREI BEHR
Ideen aus Holz

Einzel- u. Einbaumöbel • Fenster • Rolläden
Einbruchschutz • Holzböden • Treppen
Dachausbau • Glasarbeiten • Reparaturen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten,
sowie Sanierung und Versicherungsschäden.

Tischlerei Behr GmbH
Oasenweg 9, 25474 Ellerbek
Tel.: 57 39 38, Fax: 57 40 24
www.tischlereibehr.de
info@tischlereibehr.de

TROCKENBAU / ZÄUNE / METALLBAU

Schlosserei • Metallbau
Fenstergitter • Tore • Zäune • Balkongitter
Vordächer • Treppen • Schornsteinhauben
Geländer • Stahlkonstruktionen

A. MIKESKA GMBH

Pinneberger Straße 119 • 25462 Rellingen

Telefon 04101/354 73 oder 0170/323 888 3

Telefax 04101/813 481

www.schlosserei-meisterbetrieb.de

MALER

Michael Antowski
Malereibetrieb

Maler- und Bodenverlegearbeiten

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb

aus Schenefeld seit 1991

Mittelstr. 21 • 22869 Schenefeld

Telefon: 040 / 830 44 48 • Mobil: 0176 / 100 142 49

michael@antowski.de

UMZÜGE

HoWe-Umzüge
Entrümpelung & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
 - Büroumzüge, Elektroarbeiten
 - Möbeleinlagerungen 1 Monat kostenlos
 - Möbeltransportversicherung
 - Möbelmontage durch Tischler
- Kostenvoranschlag, Umzugkartons
sowie Anfahrt kostenlos! Testen Sie uns!

Ellerhoop: 0 41 20 / 707 940
Barmstedt: 0 41 23 / 92 26 570
Wedel: 0 41 03 / 80 33 903

FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG
UMZÜGE
Komplett-Service
• Ein- und Zwischenlagerungen
• Montagen aller Möbel
• Aktenlagerung/Sofortdienst
• Umzugskartons fast kostenlos
Hasenkamp 25a, 25482 Appen
☎ 840 66 65



Telefon: (040) 840 66 65 • Fax (040) 840 66 47
e-mail: info@friedrich-mueller.com • www.umzuege-mueller.com

Anzeigenannahme
Tel. 040/8316091

DIESE SEITE WIRD VON ÜBER 90.000 LESERN BEACHTET!

Ganz einfach per
Telefon aufgeben
☎ 831 60 91 + 92
oder per Telefax
832 28 61

KLEINANZEIGEN

e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Bis Dienstag
10.00 Uhr ist
die Aufgabe
möglich!

**Luruper
Nachrichten**

**Osdorfer
KURIER** **Schenefelder
BOTE**

Unabhängig – überparteilich

Holstenplatz 6
22869 Schenefeld

Telefon **040 / 831 60 91**
Telefax **040 / 832 28 61**

e-Mail:

luruper-nachrichten@t-online.de

Stadtteilinformationen

Auflage 35.000

Herausgeber:

Frank A. Bastian

Anzeigenleitung:

Frank A. Bastian

Anzeigenberatung:

Martina Bastian

Frank A. Bastian

Redaktion:

Rüdiger Clausen

Jens Feddersen

Sportredaktion:

J.-H. Plackmeyer

Verlagsleitung:

Brigitta Pauls

Mitglied im Verband der Werbung e.V.
Hamburg/Schleswig-Holstein
Offizielles Mitteilungsblatt des
Luruper Bürgervereins von 1952 e.V.
Vertriebsleitung: Martina Bastian

Verbreitungsgebiet:

Lurup, Osdorfer Born, Alt-Osdorf
teilw. Flottbek, Iserbrook, Bahrenfeld,
Eidelstedt, Schenefeld und Umgebung,
Nachdruck, auch auszugsweise, von
redaktionellen Texten und Anzeigen
sowie Fotos ist verboten.

Ebenso ist der Nachdruck und die
Vervielfältigung der von uns gestalteten
Anzeigen strengstens untersagt.

Für uns überlassene Fotos
übernehmen wir keine Haftung!
Erscheinungsweise wöchentlich
jeweils am Mittwoch.

Für etwaige Druckfehler
übernehmen wir keine Haftung.
Es gilt zur Zeit Anzeigenpreisliste
2024, gültig ab 1. Januar 2024.

Geschäftsstelle

Holstenplatz 6

22869 Schenefeld

(im »Presse-Stübchen«)

Dachdecker- Meisterbetrieb

hat noch Termine frei. Dachrinnenreini-
gung lfdm. 1,49 € inkl. An- und Abfahrt,
Dach- und Fassadenreparaturen aller Art,
gerne auch Kleinreparaturen.
Böhmer und Joerges GmbH
www.bj-dachdecker.de
☎ (040) 348 649 11

**Kaufe jeden Wohnwagen und
Wohnmobil.**

Telefon: 0177-811 4553
immer erreichbar,
auch Sonn- u. Feiertags!
u. 0176/488 228 48

Handwerksfirma

Malen, Tapezieren, Böden
& Fassadenanstrich

Tel. 04101/83 000 40

Wir kaufen AUTOS

(alle Art von Fahrzeugen)
Unfall, TÜV fällig,
mit vielen Kilometern.
Hausbesuch - Barzahlung
Tel. 0175/275 32 85

Schallplattenankauf

(Rock/Metal/Jazz/Reggae/Beat)
Tel. 0152/560 959 50

HOLZFUßBODENSERVICE,
Schleifen, Versiegeln, Ölen, Ver-
legen, Reparieren
Tel. 040/439 64 97

Besenrein

Wir räumen restlos leer!
Entrümpelungen, Haushaltsauf-
lösungen, Wertverrechnung.
Telefon: 0177-54 801 53
www.besen-rein.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160.
www.wm-aw.de Fa.

Moin, wir schaffen Platz für Sie!
Kaufe Ihr altes Werkzeug u. Gar-
tengeräte, auch defekt, aus Keller,
Garage, Werkstatt usw. Helfe bei
Aufräumarbeiten aller Art.
Tel. 040/49 20 73 67
Tel. 0157/323 61 407

IMMOBILIEN

**KOSTENLOSE MARKTWERT-
ERMITTLUNG IHRER**
IMMOBILIE - wir haben langjäh-
rige Marktkenntnis - rufen Sie
und unverbindlich an!
www.hannemann-immobilien.de
040/866 25 36 10

Ehepaar sucht dringend BAU
GRUNDSTÜCK ab 500 qm. Bit-
te alles anbieten!
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 25 36 10

FAMILIE SUCHT größeres Ei-
genheim! Gesucht wird ein
EFH/DHH/RH ab 80 qm.
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

Sie wollen Ihre Immobilie ver-
kaufen? Wir finden den pas-
senden Käufer aus unserer gro-
ßen Kundenkartei für Sie!
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

Beilagen-Hinweis

In dieser Ausgabe liegen
Prospekte der Firmen

XXXLutz,

Möbel Höffner,

Hörgensweg 130, Eidelstedt,

sowie in einer Teilausgabe

Prospekte der Firmen

Kaufland,

Lurup Center, Eckhoffplatz

und

Bauzentrum Sandhack,
Osterbrooksweg 50, Schenefeld.

Wir bitten um Beachtung!

Neu in den Elbgemeinden ... Entspannung bei

Thai-Massage

Telefon 0151/716 015 45

Ausgezeichnet in der Kategorie

**Bester
Getränkemarkt
Deutschlands
GRAEFF**

da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

Wir suchen ab sofort eine
Tresenkraft für unsere Kneipe
in Osdorf. Um alles Weitere zu
besprechen bitte melden unter
Tel. 0152 538 980 70

ANKAUFAKTION Kostenlose Hausbesuche & Bewertungen!

Ankauf von Porzellan u.
Sammeltassen, Römergläser,
Schreib- u. Nähmaschinen,
Schmuckkoffer

Tel. 0160 / 407 08 15

Günstiger Malereibetrieb mit
Liebe zur Arbeit, keine Kosten
für unverbindl. Angebot und An-
fahrt Tel. 04121/700 34 35

Haushalts- auflösung

Entrümpelung mit Wertanrechnung
• Wir nehmen alles mit
• Fachgerechte Entsorgung
• Besenrein, Festpreis
• Zuverlässig und Seriös
Wedel 04103/80 33 903

**HAUSHALTAUFLÖSUNG
UMZUG - TRANSPORT**
Nachhaltig & Kompetent
Fa. RAABSKI & SOHN
☎ 0157-36 404 732
oder 04123-68 40 55
www.raabski.de

Gärtner führt alle Gartenarbeiten
aus, Neu- u. Umgestaltung, Be-
pflanzung, Baumfällarbeiten, ei-
gene Abfuhr Tel. 040/830 18 435

!Achtung! Seriös!

Profitieren Sie von unserer seriösen
Abwicklung u. jahrel. Erfahrung! Pelze,
Porzellan, Näh- u. Schreibmaschinen,
Teppiche, Bilder, Schallpl., Puppen, Pfeifen,
Briefmarken, Bücher, Römer,
Sammeltassen, Wandteller, Garderobe,
Trachten, Fingerhüte, Antiquitäten,
Schmuck/Modeschmuck auch def., uvm.
Durch unsere hohen Ankaufspreise werden
fast alle unsere Angebote angenommen.
Tel. 0178/228 57 94 Hamburg
Zahle bar.

**6.10.
Wedel
familia
Rissener
Strasse** **"Einfach
hinkommen
+ mitmachen!"**
Platzvergabe ab 5.30 Uhr
Info: (04121) 475 28 08
www.Nord-Flohmarkt.de

Suche Silber-Besteck
sowie Silber Auflage 90 oder
100 und Zinn (Becher etc.).
Stadtzentrum Schenefeld.
Tel. 0178/385 70 74

**Gärtner macht Ihren Garten
winterfest.** Gartenpflege, He-
cken-, Sträucher- & Baumschnitt,
Laub aufnehmen, Sichtschutz-
zäune setzen, Hochdruckreini-
gung, Rollrasen, Bepflanzung v.
Heckenpflanzen (Thuja), Garten-
abfälle abfahren.
Zuverlässig und zu Festpreisen.
Tel. 0176-347 178 79

**Do. 3.10.
Prisdorf
Marktkauf-
Center** **"Einfach
hinkommen
+ mitmachen!"**
Jeder kann mitmachen!
Platzvergabe ab 6 Uhr
Info: (04121) 475 28 08
www.Nord-Flohmarkt.de

Familienbetrieb seit 1990
Sanierungs-/Renovierungs-/
Bodenverlegearb., Schimmel-/
Brand-/Wasserschäden
Fa. Henning Tel. 0157/785 764 98

Pflasterarb. aller Art
(Ausbesserung), Drainage legen,
Erdarb., Stein- und Fassaden-
reinigung. Kostenlose Beratung
vor Ort!
Fa. Henning Tel. 0163/023 27 70

!!!Sylt - Westerland!!!
Schöne Fe-Wo für 2 Pers.,
strandnah, ab 08.10.2024
frei, auch Weihnachten und
Neujahr. Schon jetzt für 2025
buchen.
Tel. 0176/810 862 45

Gärtner übernimmt: Gartenarbeit,
Gartenpflege, Bäume schneiden
u. fällen, Hecken- u. Strauch-
schnitt, Pflasterarb. aller Art, Zä-
une setzen, Umgestaltung, Be-
pflanzung, Abfuhr u. Entsorgung.
Tel. 0151/17 21 66 11

Noch ganz dicht?
Luruper Familienbetrieb bietet
Dacharbeiten an. Noch Termine frei.
Jetzt mit Rentnerrabatt. Fa. Engel
Tel. 0163/98 32 750
040/690 89 340
www.nochganzdicht.de

PERSONAL- ANZEIGEN

Kontakt: 040 / 831 60 91/92

Renommierte Grundstücksverwaltung
im Hamburger Westen sucht
Buchhalter/innen m/w/d in der Immobilienwirtschaft
für Zinshäuser und Wohnungseigentümergeinschaften
mit Schwerpunkt HK/BK – Abrechnung

Sollte das Ihr Fachgebiet sein, wollen Sie wieder ins Berufsleben einsteigen,
vielleicht in Teilzeit oder stundenreduziert, möchten wir Sie kennenlernen.

Sie sollten gute Fach- und EDV-Kenntnisse,
Flexibilität und Einsatzbereitschaft mitbringen.

Unser Buchhaltungsprogramm ist ix-Haus/Nemetschek.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gern per E-Mail an:



Bernd Schulz Immobilien GmbH
info@bschulz-immo.de



Luruper Hauptstraße 145, 2254 7 Hamburg
Tel. 040/84 07 13-0, Fax 040/84 07 13-13
E-Mail: info@bschulz-immo.de

Renommierte Grundstücksverwaltung
im Hamburger Westen sucht
Immobilienkaufmann/-frau m/w/d
für die kaufmännische Objektbetreuung
im Bereich Wohnungseigentum.

Wenn Sie einen interessanten Arbeitsplatz suchen,
sollten Sie sich bei uns bewerben.

Wir erwarten gute Fachkenntnisse in der Wohnungswirtschaft,
Einsatzbereitschaft und EDV-Kenntnisse.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen, gern per E-Mail an



Bernd Schulz Immobilien GmbH
z. Hd. Herrn Stephan Sperl



Luruper Hauptstraße 145, 2254 7 Hamburg
Tel. 040/84 07 13-0, Fax 040/84 07 13-13
E-Mail: info@bschulz-immo.de

Zuverlässige Zeitungszusteller

(Schüler, Hausfrauen, Rentner, Frührentner)
für verschiedene Touren in
Schenefeld, Osdorf und Lurup
ab sofort gesucht!

Wer hat Lust unsere Stadtteilzeitungen

Luruper Nachrichten **Osdorfer KURIER** **Schenefelder BOTE**

jeden Mittwoch pünktlich für uns auszutragen

Melden Sie sich **040 / 831 60 91**
bitte unter



Bis Dienstag 12 Uhr,
nehmen wir Ihre

Personal- anzeigen

entgegen...

und schon am Mittwoch erscheinen
sie in allen unseren Stadtteilzeitungen

Tel. 040/831 60 91-93 · Fax 832 28 61
E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Die Stadtteilzeitungen, die gelesen werden...

Jede Woche über 90.000 Leser

Luruper Nachrichten **Osdorfer KURIER** **Schenefelder BOTE**

seit fast 70 Jahren

Anzeigen und Reportagen
Frank A. Bastian · Brigitta Pauls
Martina Bastian · Rüdiger Clausen
Jan-Henrik Plackmeyer · Jens Feddersen

Telefon 040 / 831 60 91
E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Sollten Sie Ihre beliebten Stadt-
teilzeitungen nicht erhalten
gibt es die Zeitung auch hier:

- Kaufland im Lurup-Center
- familia in Pinneberg
- Stadtzentrum Schenefeld
- Edeka Jensen, Elbgau-Passagen
- Reisebüro Hansa Flug- und
Ferienreisen, Elbgau-Passagen
- Graeff Getränke in Alt-Osdorf
- Fleischerei Radbruch
- REWE im Born Center
- „Die Eisküche“ im Born Center
- REWE im Stadtzentrum
- REWE in der
Friedrich-Ebert-Allee
- Fischspezialitäten Oliver Bolz
Friedrich-Ebert-Allee
- Tabakshop Hollmann in der
Friedrich-Ebert-Allee
- Adler in der
Wohnmeile Halstenbek
- Restaurant Reitstall Klövensteen
- Blumenhof Pein
- Rosenhof in Osdorf
- Tankstelle Kattner in Schenefeld
- Rathaus Schenefeld
- Wohnpark Rüppcke, Nedderstraße
- Lindos Grill, Schenefeld-Dorf
- Bäckerei von Allwörden,
Schenefeld Dorf
- Edeka-Struve, Gaswerk
- Tankstelle Trabrennbahn
- Verein Aktive Freizeit
- HASPA, Eidelstedter Platz
- Eidelstedter Bürgerhaus
- REWE, Eidelstedt Center
- DEKRA, Schnackenburgsallee
- Haus Fangdieck, Fangdieckstraße

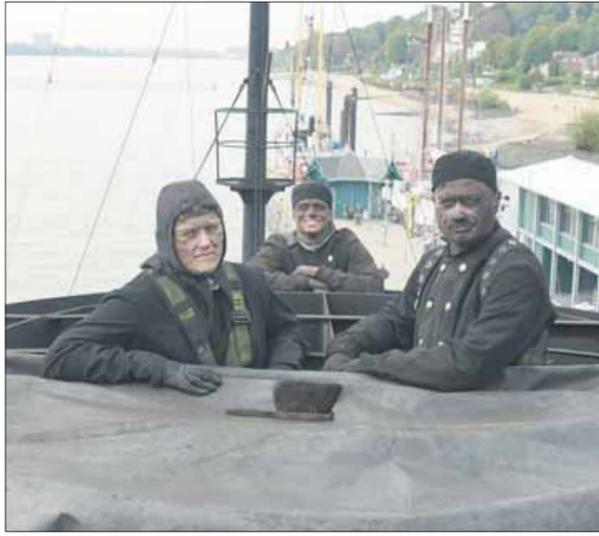


Schornsteinfeger beim DampfEisbrecher Stettin



Drei Schornsteinfeger Auszubildende im zweiten Lehrjahr kamen mit ihren Ausbildern aus Bremen. Zwei Tage lang wurden Flammrohre, Züge und Schornstein an Bord des DampfEisbrecher STETTIN gereinigt. Diese Aktion ist harte körperliche Arbeit. Der Platz lässt kaum Bewegungsfreiheit,

doch nach der Fahrsaison ist einiges an Grobstaub angefallen, der beseitigt werden muss. Die gut trainierten Jungs waren begeistert, da ein historisches Dampfschiff eine andere Art der Arbeit in ihrer dreijährigen Ausbildung ermöglicht, als die, die sie für Gewöhnlich kennen. Die Höhe des Schornsteins,



gleichzeitig mit der Bewegung auf dem Schiff, stellt dabei eine zusätzliche Herausforderung dar. Die entsprechende Schutz- und Sicherheitskleidung darf bei dieser Arbeit nicht fehlen. Nach zwei Tagen war die Arbeit getan und die Jungs würden gerne im kommenden Jahr wieder mit dabei

sein: „Wir haben hier immer eine Menge Spaß und werden von einem engagierten Team bestens versorgt.“

Wer mehr über die Ausbildung der Schornsteinfeger erfahren möchte, kann das unter www.komminsteamschwarz.de erfahren.

Das Elbufer muss sicherer werden

Schilder mit Piktogrammen, Aushänge in Geflüchtetenunterkünften, Geld für Rettungsboote – seit Jahren bemüht sich die Bezirksversammlung Altona, Badeunfälle in der Elbe zu verhindern. Doch auch in diesem Jahr kam es wieder zu tödlichen Unglücken. Auf Antrag der Fraktionen GRÜNE, CDU, Volt und SPD schlägt die Bezirksversammlung jetzt unterschiedlichen Behörden weitere Schutzmaßnahmen vor.

Eine Absperrung soll das Hochklettern an den Schifffahrtszeichen vor Övelgönne und dem Wrackstrand in Blankenese verhindern. Gleiches

gilt für das Schiffswrack „MS Uwe“, sofern es nicht ganz entfernt werden kann. Doch das ist nicht alles: Die Altonaer Bezirksversammlung dringt erneut darauf, die bereits bestehenden Schutzmaßnahmen zu intensivieren und auszuweiten. Dazu zählt unter anderem, die Gefahren der Elbe-Abbruchkante stärker in die Hinweisschilder aufzunehmen, in Schulen besser aufzuklären und den Schwimmunterricht für Kinder auszuweiten. Eine Kommunikationskampagne über die Sozialen Medien soll helfen, insbesondere jüngere Menschen zu erreichen.

Dana Vornhagen, Vorsitzende der GRÜNEN Fraktion Altona: „Die Elbe begeistert, sie ist für viele in Altona und Hamburg ein Anziehungspunkt. Ein Badegewässer ist sie aber zu keiner Zeit – weder bei Hochwasser noch bei Niedrigwasser. Solange Warnhinweise ignoriert werden, wird es keine hundertprozentige Sicherheit geben. Umso wichtiger ist es uns, über die Gefahren noch intensiver aufzuklären – mit Schildern, über die Sozialen Medien, in Schulen und anderen Einrichtungen. Wenn uns das gelingt, wird der nächste Sommer hoffentlich unfallfrei.“

Antje Müller-Möller, CDU-Abgeordnete aus Blankenese: „Bei Niedrigwasser reicht das knietiefe Wasser, das zum Plantschen einlädt, bis zur Abbruchkante der Fahrinne. Zwischen Spaß und Lebensgefahr liegt nur ein einziger Schritt.“ Hanna Schmidt, Co-Fraktionsvorsitzende Volt Altona: „Für uns als Volt-Fraktion ist klar, hier muss der Bezirk Verantwortung übernehmen und es muss dafür gesorgt werden, dass eine bessere Aufklärung über die Gefahren und die Absicherung bestimmter Bereiche den Besuch des Elbstrands zu einem sicheren Erlebnis machen.“

Benefizkonzert mit den Gospel Ambassadors

"Praise the Lord"



Die Gemeinde Hamburg-Lurup der Neuapostolischen Kirche feiert in diesem Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum. Ein genaues Gründungsdatum aus dem Jahre 1874 ist nicht überliefert. So kann die Gemeinde das ganze Jahr über mit einer Vielzahl von Veranstaltungen feiern. Dazu am 10. Oktober 2024 um 19:30 Uhr ein weiteres Highlight: Ein Konzert, das insbesondere die Herzen von Gospelfans höher schlagen lassen wird. Der Eintritt ist frei.

Wer einmal einen wirklich authentischen und temperamentvollen Gospel-Chor hautnah erleben möchte, sollte den Auftritt

der 'Hamburg Gospel Ambassadors' nicht verpassen!

Als 'Botschafter des Evangeliums' mit ihrer leidenschaftlichen Musik und beeindruckender Stimmgewalt, verbreiten die 'Ambassadors' seit vielen Jahren pure Lebensfreude – weit über die Grenzen Hamburgs hinaus. Ihre Darbietungen sind ein Garant für Gänsehautmomente und grenzenlosen Spaß. Unter dem inspirierenden Motto "Praise the Lord", was so viel 'wie lobet oder preiset den Herrn' bedeutet, singt und musiziert der Chor zugunsten des Projekts "Hamburger Elternlotsen", das Familien mit Migrati-

onshintergrund in unserer Nachbarschaft unterstützt und somit einen wertvollen Beitrag zur Integration leistet.

Das Benefizkonzert findet am Donnerstag, den 10. Oktober 2024 um 19:30 Uhr in der Neuapostolischen Kirche Hamburg-Lurup, Rugenbarg 238-240, 22549 Hamburg, statt.

Um Spenden für das genannte Projekt wird herzlich gebeten. Herzlich willkommen!

Weitere Informationen:

www.nak-lurup.de, Instagram: naklurup, Facebook: Neuapostolische Kirche Hamburg-Lurup © Text Diakon Rolf Carl

www.FF-Lurup.de

LURUPER BÜRGERVEREIN
und
FREIWILLIGE FEUERWEHR LURUP

Laden ein am
Samstag,
12.10.2024
zum

**GROSSEN
LATERNENUMZUG**

Treffpunkt
um
18:30
am
Eckhoffplatz

Wir beenden den Umzug mit
GETRÄNKEN UND WÜRSTCHEN
Am Feuerwehrhaus der FF-Lurup
Stückweg 4

GROSSE TOMBOLA

Wenn die Seele Hilfe braucht Aktionstag im Einkaufszentrum Mercado

Viele Menschen sind durch psychische Probleme im Leben seelisch stark belastet und leiden darunter. Die Arbeitsgruppe „Seelische Gesundheit“ der Altonaer Gesundheits- und Pflegekonferenz organisiert zu diesem Thema daher am 10. Oktober den „Tag der seelischen Gesundheit Altona“ im EKZ Mercado – unter dem Motto „Wenn die Seele Hilfe braucht – Wege aus der Einsamkeit“.

Die Unsicherheiten der jetzigen Zeit, andauernde Überlastungen durch den Alltag, aber auch Schicksalsschläge können dazu beitragen, dass Menschen psychisch erkranken oder eine bereits vorhandene psychische Erkrankung sich verschlechtert. Jeder dritte Mensch erkrankt einmal im Leben an Depressionen, hat starke Ängste oder lebt in Einsamkeit. Auch Angehörige, Bekannte und Nach-

barn sind mit der psychischen Erkrankung eines nahen Menschen oftmals alleine.

Daher findet am Donnerstag, 10. Oktober 2024 von 10 bis 18 Uhr ein Aktionstag im Einkaufszentrum Mercado (Ottenser Hauptstraße 10, 22765 Hamburg) statt. Psychisch erkrankte und belastete Menschen sowie ihr Umfeld erhalten Rat und Hilfe.

Besucher*innen können sich im Erdgeschoss über Themen rund um die Unterstützung zur psychischen Gesundheit und häufige psychische Erkrankungen informieren. Einrichtungen und Organisationen präsentieren sich und zeigen die verschiedenen Angebote der Unterstützung und deren Zugangswege auf. Darüber hinaus gibt es im ersten Untergeschoss eine Foto- und Gemäldeausstellung zum Thema.

www.gruene-fraktion-hamburg.de

**WAS STEHT MIR
EIGENTLICH ZU?**

INFORMATION UND BERATUNG FÜR
RENTNERINNEN UND RENTNER

07. Okt.
17.30 Uhr
Café Osborn
Bornheide 76



**Christa
Möller-Metzger**

MdHB, Sprecherin für Senior*innenpolitik



Filiz Demirel

MdHB, Sprecherin für Arbeitsmarkt,
Migration und Antidiskriminierung

Brigitte Krebelder

Sozialverband Deutschland (SoVD)
stellvertretende Landesvorsitzende

Karin Wöhrmann

Sozialverband Deutschland (SoVD)
Landesgeschäftsführerin

Miriam Heun

DRK Schuldnerberatung



V.i.S.d.P. Stefan Körner, Grüne Bürgerschaftsfraktion, Burchardstraße 21, 20095 Hamburg, info@gruene-fraktion-hamburg.de

WERKSTATT-SERVICE

Autohaus Hermann Kröger GmbH

Für alle Fabrikate und Modelle
Wartung, Reparatur, Lackierung,
Blech- und Unfallschäden

Unfall? 24 Stunden NOTDIENST 040/830 40 91

Komplette Unfall-Abwicklung, Schadensgutachten, Kostenvoranschläge, Reparatur, Mietwagen, Wertgutachten - auch für Oldtimer!

www.schadenzentrum-schenefeld.de
(im Autohaus Kröger)

Blankeneser Chaussee 93 · 22869 Schenefeld · Telefon (040) 830 40 91
www.Kroeger-Automobile.de · E-Mail: Info@OpelKroeger.de

SEIT 1974

SCHMIDT

Wir machen Ihr Auto fit.

Perfektion, Qualität und Leidenschaft seit über 40 Jahren

- Kfz-Reparaturen aller Art, alle Fabrikate
- Wohnmobil und Transporter Service
- Oldtimer Service, Reparatur und Restauration
- Windschutzscheiben / Glasreparatur und -austausch
- Motor - Elektronik - Diagnose
- Reifenkomplettservice mit Einlagerung
- Unfallschadenabwicklung
- TÜV / AU Prüfung
- Anhänger Service
- Werkstattersatzwagen

R. Schmidt Kfz-Reparatur und -Handel e.K.
Inh. N. Scheibe · Osterbrooksweg 85 · 22869 Schenefeld
Tel.: 040 / 830 22 22 · Mobil: 0171 / 47 42 316
www.automobile-schmidt.de

Autoservice Hammer

Kfz-Meisterbetrieb / Inh. Jörg Hansen

- Reparatur aller Marken bei PKW, Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger und Transporter bis 4 t
- Inspektion
- Ölwechsel
- HU/AU durch Dekra
- Reifenservice/Einlagerung
- Sicherheits-Checks
- Old-/Youngtimer
- Bremsenservice
- Klimaservice
- Autoglas

**Nachhaltige Werkstatt:
Reparieren statt Verschrotten**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Brandstücken 27a - 22549 Hamburg
Tel.: 040/800 22 00 - www.autoservice-hammer.hamburg

die2

Lackierungen

... für JEDERMANN!

AUTOS DESIGNS
MOTORRÄDER MÖBEL
BOOTE PARKBEULEN

Osterbrooksweg 29
22869 Schenefeld
Tel. 040 / 84055838
www.die2lackierungen.de

REIFENDIENST

Seit über 30 Jahren in Lurup

REIFEN WILKE

PKW- und LLKW Neu- und Gebrauchtreifen · Offroadreifen · Motorradreifen
Stahlfelgen und Leichtmetallräder · Stationäres Auswuchten · Radwaschanlage
Reifenreparatur und -montage · Reifengas · Einlagerungen · Umrüstungsberatung

**Der Winter wird kommen ...
Reifenwechsel · Einlagerung
Verkauf von Reifen & Felgen**

Grandkuhlenweg 1 · 22549 Hamburg
Telefon 832 53 21 · www.reifenwilke.de

Mehr Infos auch:
www.luruper-nachrichten.de
Anzeigenannahme Telefon 831 60 91 - 93
E-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

AUT + Sport

Basketball: Herren verlieren erneut, Damen mit Auftaktsieg

Die Basketballer der BG Hamburg West haben auch ihr zweites Saisonspiel in der 2. Regionalliga verloren. Die Heimpremiere ging schief, gegen die Kieler TB unterlagen die Hamburger mit 57:80. Ärgerlich war dabei vor allem das dritte Viertel, in dem nichts gelang und das damit 4:23 verloren ging. Im Schlussviertel konnte die BG West noch mal seine bessere Hälfte zeigen (23:17), aber für eine Wende im Spiel war es viel zu spät, denn die BG West hatte auch die beiden ersten Spielabschnitte abgeben müssen (14:16, 16:24). Die BG West-Herren wollen nun auswärts die ersten Punkte einfahren. Am 6. Oktober geht es gegen Blau Weiß Ellas. Gespielt wird in der Gemeinschaftsschule Harksheide, Am Exerzierplatz in Norderstedt. Spielbeginn ist um 16 Uhr

Die Frauen konnten dagegen ihr Auftaktmatch in der 2. Regionalliga siegreich gestalten. Mit 57:46 behielt die BG West die Oberhand. Dabei machten die Gastgeberinnen aber im ersten Spielabschnitt noch dicke Backen. Mit 15:6 wollte Lübeck offenbar gleich die Fronten klären. Aber die BG West ließ sich nicht verunsichern, steigerte sich klar ins Spiel hinein und behielt am Ende doch eindeutig die Punkte in Hamburg (11:8, 20:14, 20:9). Die BG Hamburg West hat nun gleich wieder ein Heimspiel und trifft am 5. Oktober um 15 Uhr auf Ahrensburger TSV. Gespielt wird in der Halle Steinwiesenweg.

Kreisliga: Eidelstedt und Lohkamp kämpfen um die Tabellenführung

Staffel 1: Da dürften ein paar klärende Worte gefallen sein nach dem Spiel. Kommet Blankenese unterlag nämlich gegen den Tabellenvorletzten Tangstedt mit 0:2. Rückstand in der 30. Minute, Abgesang in der 88. Minute. Das hatte man sich sicher anders gedacht am Dockenhuden. Neuer Versuch, wieder gegen den „Tabellenvorletzten“.

Komet Blankenese – Moorrege 6. Oktober, 13 Uhr

Staffel 2: Altona 93 III stürzt Finkenwerder als amtierenden Tabellenführer mit einem 2:2 vom Thron. Buxtehude ist damit neuer Spitzenreiter. Trotz des Punktergebnisses ist Altona 93 II nur Siebter mit 15 Punkten und 35:22 Toren. Der BSV 19 gewann mit 4:1 gegen Harburg-Rönneburg und tat damit auch etwas für das Torverhältnis. Tobias Wesseln traf doppelt und ist mit sechs Treffern auch bester Torschütze des BSV 19. Zwölf Punkte und 17:21 Tore bedeuten den zehnten Platz. Die Spitze wurde kräftig geschüttet, Buchholz II und Buxtehude führen nun die Tabelle an mit 21 Punkten.

Staffel 7: Nach drei Niederlagen am Stück hat sich der SV Lurup II wieder gefangen. Beim 5:1-Auswärtssieg gegen SC Ellerau gab es nur einen kleinen Makel – der Gegentreffer zum 1:5-Endstand fiel in der 87. Minute. Lurup wäre wohl gerne zu Null nach Hause gefahren. Macht nix, fünf Treffer sind auch gut. Mario Sila, Semih Erdogan, Hakan Bozal und Aykut Celik (2) schossen die Tore. Der SV Lohkamp lauert auf einen Fehler von Spitzenreiter Harksheide II (24 Punkte). Lohkamp siegte mit 3:1 gegen Niendorfer TSV IV und ist mit 22 Punkten Tabellenzweiter – die anderen Mannschaften sind fast schon abgeschlagen. Auf den Plätzen folgen St. Pauli VI und SV Eidelstedt II mit je 16 Punkten. Für Lohkamp trafen Hendrik Müller (1. Minute), Berke-Ali Kilinc (55. Minute) und Philip Vogel (86. Minute). Dabei hatte Lohkamp in der 23. Minute Gelbrot gesehen. Der SV Eidelstedt II siegte mit 2:0 gegen Germania Schnelsen II, die Tore schossen Dennis Jaap (20. Minute) und Dennis Wotzka (81. Minute).

Staffel 8: Der SV Eidelstedt greift nach dem „Gelben Trikot“. Nach dem 7:1-Auswärtssieg gegen Eintracht Lokstedt III übernimmt Eidelstedt kurzfristig die Tabellenführung. Lennard Kiewetter (2), Ilja Hilken, Tom Bolte und Justin Raabe sowie zwei Eigentore von Lokstedt machten den hohen Sieg perfekt. Union 03 musste sich anstrengen, um am Sonntag wieder die Führung zu übernehmen. Mit einem 6:4-Sieg gegen Rissen klappte das gerade noch, doch Eidelstedt ist mit 20 Punkten ganz dicht an Union 03 (21) dran. Lurup bewies Standfestigkeit. Nach einer 2:0-Führung (11./18. Minute, Abdurrahman Senay) kassierte Lurup noch vor der Pause den 2:2-Ausgleich von Sternschanze II. Senay mit seinem dritten Tor (65. Minute) sowie Tolga Ekin (81. Minute) schossen dann den Sieg heraus. Und auch der SC Nienstedten II pocht oben mit an. Nach dem 3:2-Sieg gegen Hammonia II hat Nienstedten auch schon 17 Punkte auf dem Konto (Platz 5 vor Lurup).

Die nächsten Spiele:

Komet Blankenese – Moorrege 6. Oktober, 13 Uhr
Este 06/70 - BSV 19 5. Oktober, 13 Uhr
Altona 93 III – Süderelbe III 6. Oktober, 14.30 Uhr
SV Lurup II – SC Egenbüttel III 6. Oktober, 12 Uhr
SV Lohkamp – SC Ellerau 6. Oktober, 14.30 Uhr
Union Tornesch IV - SV Eidelstedt II 6. Oktober, 16.30 Uhr
Lurup – Union 03 4. Oktober, 19.30 Uhr
SC Nienstedten II – Eintracht Lokstedt III 6. Oktober, 12.30 Uhr
SV Eidelstedt – West-Eimsbüttel 6. Oktober, 14.30 Uhr

Alte Herren Landesliga: SVO erneut mit Aufholjagd

Bei den Alten Herren in der Landesliga spezialisiert sich der SV Osdorfer Born offenbar auf Aufholjagden. Bereits beim vorherigen Spieltag lagen die Borner gegen Raspo Uetersen mit 0:2 und 1:3 zurück, siegte aber noch mit 4:3. Nun gelang gegen Blau Weiß 96 Schenefeld erneut ein 4:3-Sieg. Und dabei mussten die Borner zur Pause erst einmal einen 0:3-Rückstand verdauen. Für Schenefeld trafen Timm Thau, Sascha Thau und Yan-nik Lübke. Und weil der Schenefelder Torwart Björn Krüger auch noch zweimal überragend parierte, sah es schlecht aus für die Borner. Doch die Borner kamen gut aus der Kabine und trafen schnell zum 1:3-Anschluss. Fawad Mahmood Atta läutete damit die Wende ein. Ivica Nevjestic erzielte mit einem sehenswerten Distanzschuss den 2:3-Anschluss, Andre Soltwedel

glichen sogar zum 3:3 aus. Und in der Schlussminute war es erneut Soltwedel, der mit einem Kunststück den 4:3-Siegtreffer markierte. Am 16er spielte er den gegnerischen Torwart aus und schlenzte dann aus spitzem Winkel den Ball ins lange Eck. Schenefeld war bedient, die Borner jubelten. Schenefeld hat – wie auch Altona 93 (2:4 gegen SC Nienstedten) – null Punkte auf dem Konto. Die Borner sind Vierter mit sechs Punkten. Spitzenreiter mit sieben Punkten ist SV Blankenese, die beim 1:1 gegen Raspo Uetersen erst kurz vor Schluss den Ausgleich erzielten. Überraschend deutlich verlor TuS Osdorf bei Union Tornesch mit 3:8. Der SV Lurup spielte 3:3 gegen SG Rantau/Sparrishoop. Kamil Nowakowski, Zeynel Esen und Rami Mohamad trafen für Lurup.

Die nächsten Spiele

SV Blankenese – Blau Weiß 96 Schenefeld 4. Oktober, 20 Uhr
SC Nienstedten – SC Pinneberg 6. Oktober, 9.30 Uhr
SV Osdorfer Born – Altona 93 6. Oktober, 11.30 Uhr
TuS Osdorf – Raspo Uetersen 9. Oktober, 20 Uhr
SV Lurup ist spielfrei

Senioren Landesliga: Schenefeld holt ersten Punkt

Die Senioren von Blau Weiß 96 Schenefeld holten ihren ersten Punkt in der Verbandsliga. Nach dem 2:2 gegen HEBC haderte man aber doch etwas mit dem Ergebnis. „Verdient ist der Punkt schon, aber eigentlich ist es zu wenig“, grübelte BW-Trainer Oliver Putzke hinterher. Schenefeld kontrollierte die erste Halbzeit, zwingende Aktionen gelangen jedoch nicht. Nach der Pause erhöhte Schenefeld den Druck und ging verdient in Führung. Giani-Adrian Sanduc bediente Fabian Buller vorbildlich, der ließ sich nicht lange bitten zum 1:0 für Blau-Weiß. „Wir waren am Zug, doch dann leisten wir uns zwei Unaufmerksamkeiten und prompt führt HEBC mit 2:1. Schenefeld spielte aber weiter nach vorne und der eingewechselte Sergiy Dovgopol zeigte, dass er nach seiner Verletzungspause wieder brandgefährlich ins Spiel eingreifen kann. Nach Flanke von Thorsten Judt köpfte Dovgopol zum 2:2 ein – es war sein erster Ballkontakt. Trotz aller Bemühung gelang Schenefeld in der Folge nicht mehr der Siegtreffer. Komet Blankenese spielte 0:0 bei Nikola Tesla.

Weitere Ergebnisse und Ansetzungen

Germania Schnelsen – TuS Osdorf 2:3
SV Eidelstedt – Groß Flottbek 3:1
Altona 93 II ist spielfrei
Roland Wedel – SV Eidelstedt 4. Oktober, 19.30 Uhr
Groß Flottbek – Niendorfer TSV 6. Oktober, 10.45 Uhr
Altona 93 II – SG Rugenbergen/HR 6. Oktober, 11 Uhr
TuS Osdorf ist spielfrei

WERKSTATTSERVICE

Boje GmbH
Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb

**Technik - Service
Karosserie - Restauration**

Wir sind die Profis...

Speziell BMW und Mini

Luruper Hauptstr. 87 · 22547 Hamburg
Telefon 040/832 34 23
info@boje-gmbh.de
www.boje-gmbh.de

Sport Nachrichten

Oberliga: Altona lässt sich von der Spitze nicht vertreiben

Es ist natürlich nur eine Weisheit, aber für die Oberliga trifft sie voll zu: Wichtig ist, nicht zu verlieren. Dicht liegt die Tabellenspitze zusammen, aber ETSV Hamburg schert nach der 2:4-Niederlage bei Paloma erst einmal wieder auf. Mit Altona 93 (27 Punkte), TuS Dassendorf (26) und Eimsbütteler TV (25) gibt es derzeit also nur

ein Spitzentrio, gefolgt von ETSV und Paloma (je 21). Die drei vorderen Teams hatten alle ihre Spiele gewonnen – ETV gegen HEBC (4:0), Dassendorf gegen HR (4:1) und dann Sasel gegen Altona 93 (1:3). Bei Altona läuft es derzeit allerdings nicht so „glatt“. Sasel ging schon in der 4. Minute mit 1:0 in Führung. Mit dem

Pausenpfeiff traf Kevin Ingreso zum 1:1-Ausgleich. Dann war Altona wieder in der Spur und Ezra Ampofo (58. Minute) sowie Bilael-Palcal El-Nemr (82. Minute) stellten den Sieg sicher. Altona 93 hat nun Heimrecht gegen Süderelbe. Das Spiel am 5. Oktober beginnt um 15.30 Uhr. Süderelbe hat der-

zeit nur sechs Punkte auf dem Konto, sollte aber nicht unterschätzt werden. Immerhin ist Süderelbe noch genau wie Altona 93 im Pokalwettbewerb vertreten. Altona 93 muss dort am 3. Oktober auswärts um 15 Uhr bei Düneberg antreten, Süderelbe hat Eintracht Nordstedt erst am 8. Oktober um 19.30 Uhr zu Gast.

Bezirksliga: Osdorf bleibt an der Spitze

Ein schneller Schlag, das reichte schon. Kevin Blume traf bereits in der ersten Minute zum 1:0 für TuS Osdorf gegen Union Tornesch II. Davon erholten sich die Gäste nicht mehr. Zwei späte Tore von Riccardo Mahieldin (69./76. Minute) zum 3:0-Endstand waren eigentlich nur die logische Konsequenz. Die Osdorfer festigen damit die Tabellenführung in der Staffel West, Tornesch muss dagegen den zweiten Platz abgeben an HFC Falke. Falke siegte klar mit 5:2 gegen Blau Weiß 96 Schenefeld. Ein seltsames Spiel mit späten Toren. 2:0 für Falke (67./70. Minute), Ausgleich für Schenefeld

durch Marco Müller und per Strafstoß David Heffele (72./76. Minute), dann der Endspurt von Falke (83./89./90. Minute). Schenefeld rutscht erst einmal ab (11. Platz), ebenso wie Germania Schnelsen, die gegen Osdorf nicht richtig gut mitspielten, nun aber nur noch Zehnter sind. SV Blankenese wird sich ärgern: 2:3 unterlag man gegen SV Lieth. Ben Döbrich traf in der 9. Minute zum 1:0 für Blankenese, Lieth glich in der 14. Minute aus. Lieth natürlich mit dem alten Regionalliga-Recken Jan Lüneburg – und der sorgte für das 2:1 von Lieth (52. Minute). Per Strafstoß glich Aleksandar Pavlovic aus

(61. Minute). In der 90. Minute dann der KO-Schlag von Lieth für Blankenese – Lüneburg trifft zum 3:2. Auf den hätte man besser aufpassen sollen. Mit zwölf Punkten (vier Siege, fünf Niederlagen) spielt Blankenese als Aufsteiger inzwischen aber ordentlich mit. In der Staffel Süd erreichte Teuto-

nia 05 II gegen Süderelbe II ein 1:1. Andy Antwi glich in der 53. Minute das Spiel zum 1:1-Endstand. Der Punkt reichte, um kurzfristig den zweiten Platz zu übernehmen. Nach dem Spieltag fiel Teutonia wieder auf den fünften Rang zurück, allerdings nur drei Punkte hinter Spitzenreiter St. Pauli III (21 Punkte).

Der nächste Spieltag

Blau Weiß 96 Schenefeld – HEBC II, 4. Oktober, 19.30 Uhr
FC Elmshorn – SV Blankenese, 4. Oktober, 19.30 Uhr
Teutonia 05 II – RW Wilhelmsburg, 5. Oktober, 13 Uhr
Hörnerkirchen – TuS Osdorf, 6. Oktober, 15 Uhr

Blau-Weiß 96 verliert unglücklich gegen HFC Falke

„Mit dem HFC Falke 1. trifft BW 96 Schenefeld auf einen Gegner, der nicht im Vorbeigehen zu schlagen ist, zumal deren Offensivabteilung (8 Spiele/27 Tore!) durchschnittlich mehr als dreimal pro Spiel zuschlug“, so ein Denkspiel von fußball.de. Im Fußball ist manches relativ und abhängig von der Perspektive und dem Zeitpunkt. Aus neutraler Sicht könnte das Ergebnis von 2:5 (0:0) deshalb wie folgt erklärt werden: In der ersten Halbzeit sind keine Tore gefallen, weil beide Teams inaktiv waren, gut verteidigten, keine Chancen zuließen und nur wenige gute Chancen hatten. Im zweiten Spielabschnitt hingegen waren beide Mannschaften sehr aktiv und somit „enttäuschte“ das Ergebnis die Experten von Fußball.de. keinesfalls mit ihrer Einschätzung. Einzig aus Schenefelder Sicht ist die Niederlage doch eine herbe Enttäuschung, denn die „Falken“ flogen – symbolisch gesehen – über weite Strecken der Partie nicht so dominant und kraftvoll übers Spielfeld wie der Raubvogel, der hoch über seinen

Beutezügen kreist, jederzeit bereit, mit blitzschnellen Angriffen die Fehler des Gegners eiskalt auszunutzen. Für jeden Gegner gibt es deshalb nur eine Devise: „Die HFC-Falken besiegen, bevor sie zupacken.“ Selbiges haben die



„Als Einwechselspieler immer eine Bank.“ Ben Block

Gäste versucht, Langeweile kam zumindest nicht auf... BW 96-Coach Mathias Timm: „Was uns erwartet, war uns allen mehr als bewusst, doch auch die Falken sind verwundbar, und es wurden richtig spannende 90 Minuten. Das



„Eine Sekunde ohne Bewachung - schon zappelt der Ball im Netz.“ Marco Müller meldete sich gesund zurück.

Pausen-Remis geht in Ordnung. Nach dem Seitenwechsel kamen die Platzherren besser ins Spiel, der Druck wurde größer, Unaufmerksamkeiten in der Defensive führten zum 0:2 (67./70.). Mit „jetzt erst recht“ holten wir uns das 2:2 (72., Marco Müller/76., 11m, David Heffele), übernahmen danach auch die Spielkontrolle, doch torhungrig standen wir in der Schlussphase zu oft zu hoch, innerhalb von sieben Minuten fielen die Tore zum 2:5 (83./89./90.). Eine lehrreiche Erfahrung und trotzdem eine gute Leistung.“

Auch wenn das Ergebnis schmerzhaft war und die Timm Schützlinge zum zweiten Mal in Folge die Punkte abgeben mussten, am Freitag, den 4. Oktober, um 19.30 Uhr, im Stadion Achter de Weiden gegen HEBC (9.) können „Les Bleus“ (11.) mit einem Sieg die Tabellenplätze tauschen. BW 96: Ritter, Heffele (83. Zaman), Wegner, Högerle, Mema (63. M. Müller), Wilke, Tiede, Zonnev (46. Block), Scheminski (83. Jaiteh), Kozak (89. Brustmann) und Müller.

(fe)

HSV-Corner

Wildes Unentschieden zwischen Hamburg und Paderborn

Der Hamburger SV musste sich am Sonnabend (28. September, 13 Uhr) mit einem 2:2-Unentschieden gegen den SC Paderborn zufriedengeben. Vor 57.000 Zuschauern im ausverkauften Volksparkstadion entwickelte sich zunächst eine taktisch geprägte und chancenarme Partie, sodass es zur Halbzeit 0:0 stand. Nach dem Seitenwechsel aber sollte es richtig rund gehen. Direkt mit dem ersten Angriff des zweiten Durchgangs gingen die Paderborner durch Filip Bilbija in Führung. Doch der HSV ließ sich nicht schocken und schlug nur neun Minuten später zurück: Torjäger Glatzel vollendete nach einem Zuspiel von Adam Karabec durch die Beine von Gästekeeper Boevink. Doch erneut dauerte es nur wenige Minuten bis zum nächsten Treffer, als der Ex-Hamburger Bilbija nach einem Fehler von Matheo Raab mit seinem zweiten Tor des Tages wieder die Ostwestfalen in Front brachte. Auch diese Führung hatte nicht lange Bestand, denn in der 67. Minute köpft Davie Selke nach einer Hereingabe von Noah Katterbach zum erneuten Ausgleich ein. Das Spektakel sollte nicht nachlassen, und beide Teams spielten bis zum Schluss auf Sieg. In der Nachspielzeit jubelte dann der Volkspark euphorisch, doch Glatzels vermeintlicher Treffer zum 3:2 wurde wegen eines vorangegangenen Handspiels nach VAR-Überprüfung zurückgenommen, sodass dem HSV der dritte Heimsieg in Serie verwehrt blieb. „In der zweiten Halbzeit sind wir zweimal zurückgekommen, das ist positiv. Insgesamt geht das Remis in Ordnung“, resümierte HSV-Coach Steffen Baumgart, der das Ergebnis als „Teilerfolg“ bezeichnete. Am kommenden Sonntag (6. Oktober, 13.30 Uhr) geht es für seine Mannschaft zum Tabellenführer nach Düsseldorf. Foto: HSV/witters

Volkspark-Serie: 34 Spiele mit mehr als 50.000 Fans

Der Hamburger SV konnte auch im Heimspiel gegen den SC Paderborn wieder auf eine beeindruckende Kulisse zählen: Mit 57.000 Zuschauern war das Volksparkstadion ausverkauft. Damit besuchten zum 34. Mal in Folge mehr als 50.000 Fans ein HSV-Heimspiel. Diese Serie, die sich über mehrere Saisons erstreckt, verdeutlicht die enge Verbindung zwischen dem Verein und seinen Anhängern. Das letzte Mal, dass die Zuschauerzahl unter der magischen Marke von 50.000 lag, war am 17. September 2022, als beim 2:0-Erfolg über Fortuna Düsseldorf exakt 49.616 Fans gezählt wurden. In der laufenden Saison 2024/25 waren drei der vier bisherigen Heimspiele ausverkauft, was die anhaltende Unterstützung der Fans eindrucksvoll unterstreicht. Sicherlich auch einer der Gründe, warum die Rothosen im eigenen Stadion seit sechs Spielen ungeschlagen sind. Die beeindruckende Serie dürfte noch etwas anhalten, da die 50.000er-Marke zum Beginn des freien Ticketverkaufs für das Heimspiel gegen den 1. FC Magdeburg bereits geknackt wurde – und das zweieinhalb Wochen vor Anpfiff. Die Magdeburger sind am Sonntag, dem 20. Oktober, um 13.30 Uhr zu Gast im Volksparkstadion. Foto: HSV

HSV und HanseMerkur verlängern Partnerschaft vorzeitig

Der HSV und die HanseMerkur haben ihre bestehende Partnerschaft vorzeitig bis 2028 verlängert. Die HanseMerkur, Hamburgs einzige konzernunabhängige Versicherungsgruppe, bleibt damit Hauptpartner des HSV und wird weiterhin die Trikots des Vereins zieren. Die Partnerschaft umfasst nicht nur die Profimannschaft, sondern auch die HSV-Frauen, den Nachwuchs, die Young Fans und das eSports-Team des HSV. Ein besonderer Fokus liegt auf familienfreundlichen Erlebnissen. Ein Beispiel dafür ist die Fortführung des HanseMerkur Familienblocks sowie des dazugehörigen Action-Decks, in dem an jedem Heimspieltag besondere Aktionen für Kinder und Familien stattfinden. „Die HanseMerkur verkörpert, wie wir, hanseatische Werte – Verlässlichkeit, Vertrauen und Agilität – und das macht unsere Partnerschaft so stark. Deshalb freuen wir uns sehr, dass die HanseMerkur sich langfristig an den HSV bindet. Es ist ein starkes Zeichen für das gegenseitige Vertrauen und die enge Verbindung“, erklärt Dr. Eric Huwer, Vorstand der HSV Fußball AG, und fügt hinzu: „Gemeinsam haben wir bereits viel erreicht und sind überzeugt, dass uns auch in Zukunft mit der HanseMerkur an unserer Seite große Erfolge bevorstehen – sowohl sportlich als auch in der Förderung unserer jungen Talente und Fans.“ Foto: HSV/witters



Hanseatisch per Handschlag besiegelt (v.l.): Eric Bussert (Vorstand Vertrieb & Marketing, HanseMerkur), Stefan Kuntz (Vorstand, HSV Fußball AG) und Dr. Eric Huwer (Vorstand, HSV Fußball AG) freuen sich über die Verlängerung der Hauptpartnerschaft.

HSV unterstützt Bewerbung um die Frauen-EM 2029

Der HSV bekennt sich eindeutig zum Frauenfußball in Hamburg. Nach der DFB-Bewerbung für die Frauen-Fußball-EM 2029 zeigte sich HSV-Vorstand Stefan Kuntz „begeistert“ und signalisierte maximale Unterstützung. Vorstandskollege Dr. Eric Huwer fügte an: „Das Volksparkstadion wäre ein idealer Austragungsort für dieses Turnier“. Im Frauenfußball-Bereich des HSV sorgte die Initiativbewerbung der Rothosen um einen der begehrten EM-Standorte für großen Zuspruch. Das EM-Turnier soll 2029 mit 16 Mannschaften ausgetragen werden, die Vergabe durch das UEFA-Exekutivkomitee erfolgt im Dezember 2025. Neben Deutschland haben sich auch Dänemark und Schweden mit einer gemeinsamen Bewerbung sowie Portugal und Polen um die Austragung der Europameisterschaft beworben. Foto: HSV/witters

Späte Niederlage für die HSV-Frauen

Die HSV-Frauen haben am Sonntag (29.09., 11 Uhr) unglücklich gegen den VfL Bochum verloren. Auf heimischem Rasen im Volkspark waren die Rothosen zunächst die spielbestimmende Mannschaft, konnten sich aber gegen eine starke Bochumer Defensive nur wenige entscheidende Möglichkeiten herauspielen. Es entwickelte sich eine unekämpfte, aber chancenarme Partie, in der die Hamburgerinnen sich nicht für ihre Überlegenheit belohnen konnten. Dies sollte sich spät rächen: Nina Kerkhof traf in der vierten Minute der Nachspielzeit für die Gäste zum 0:1-Endstand. „Wir haben Griffigkeit gezeigt und Möglichkeiten gehabt – das müssen wir in den nächsten Spielen in etwas Zählbares umwandeln“, resümierte HSV-Trainer Marwin Bolz. Foto: HSV/witters



Sonntag 13.10.2024

Tag der offenen Tür im VEREIN AKTIVE FREIZEIT E.V.

Der VEREIN AKTIVE FREIZEIT E.V. (VAF) in Hamburg Bahrenfeld bietet mit seiner multifunktionalen Sportanlage Freizeitsport für jede Altersklasse an. Auf über 4.000 Quadratmetern befindet sich das 25-m-Schwimmbad, ein Wellnessbereich, drei Gymnastikhallen, ein Spinnraum und das Studio für gesunde Fitness. Ein umfangreiches Sportkursprogramm mit über 60 verschiedenen Kursen - von trendig bis klassisch - rundet das Angebot ab. Am Sonntag, 13. Oktober findet im VAF der Tag der of-

fenen Tür statt. Von 12 bis 17 Uhr steht das Trainerteam des Fitnessstudios (ab 16 Jahren) für ein betreutes Probetraining bereit und berät zu allen Fragen rund um die Themen Fitness und Gesundheit. Auf 600 Quadratmetern Trainingsfläche, großzügig verteilt auf drei Ebenen, können sich die Gäste von der angenehmen Atmosphäre im Studio für gesunde Fitness überzeugen. Das Besondere: Wer am Tag der offenen Tür Mitglied im Studio wird, startet direkt mit dem Training, aber zahlt den Mitgliedsbei-

trag erst ab Dezember. Zudem können an diesem Tag auch Kurse wie Bauch-Beine-Rücken-Po, Pilates + Faszien, Body Workout u.v.m. ausprobiert werden. Das Schwimmbad lädt zum Badespaß ein. Alle Angebote sind am Tag der offenen Tür natürlich kostenfrei. Nähere Infos gibt es auf www.vafev.de unter „Aktuelles“.

Kontakt: Verein Aktive Freizeit e.V. (VAF), Bertrand-Russell-Str. 4, Telefon 890 60 10, www.vafev.de.



!! Auto Ankauf !!
 Von alt und kaputt bis gepflegt und neu,
 ☆ Frau Blume kauft alle Autos! ☆
 +
 ☆ Motorräder ☆
 HCV GmbH Handels Center am Volkspark
 Luruper Hauptstr. 200, 22547 HH
 Tel.: 040 / 300 333 73 oder
 0172 / 424 83 96

**Die neue
 Adresse vom
 Presse-Stübchen:
 Schenefeld
 Holstenplatz 6**

Das wurde gefeiert ...

50 Jahre Tennisverein SV Lurup



Ein Teil der Mitglieder bei dem Jubiläumsfest auf der Tennisanlage am Swatten Weg/Eidelstedter Weg

**GENAU RICHTIG.
 FACHHANDEL U.
 KUNDENDIENST.**

✓ Lieferung ✓ Montage ✓ Einbauservice
 ✓ Reparaturservice ✓ Altgeräte-Entsorgung

euronics Böcken
 HAUSGERÄTE SEIT 1995

Böcken Haushaltsgeräte KG | Friedrich-Ebert-Allee 35 | 22869 Schenefeld
 T +49(0)40 - 830 60 90 | euronics-schenefeld@gmx.de
 www.euronics.de/schenefeld-boecken

Neu in den Elbgemeinden ... Entspannung bei
Thai-Massage
 Telefon 0151/716 015 45

Wie die Zeit vergeht! Jetzt schon seit 50 Jahren wird im Sportverein Lurup Tennis gespielt. Die Sparte wurde im November 1974 auf Initiative von Walter Bein (1. Vorsitzender) und Wilhelm Böttcher (2. Vorsitzender) gegründet. Am 16. August 1975 war Einweihung der Tennisanlage. Mit viel Eigenleistung der Mitglieder und finanzieller Unterstützung des Hamburger

Sportamtes konnte die Anlage errichtet werden. Gleichzeitig entstand auch ein Clubhaus. Es war ein glücklicher Zufall: Eine Notfiliale der Sparkasse am Flurkamp, gegenüber dem ELBE Einkaufszentrum wurde nicht mehr gebraucht. Das Holzhaus wurde demontiert auf der Ten-

nisanlage aufgebaut. Dadurch wurde die Zusammengehörigkeit der Mitglieder weiter gefördert. Schöne Feste konnten dort gefeiert werden, wie auch jetzt zum 50sten Bestehen. Die Tennisabteilung hat z.Z. 160 Mitglieder, davon 50 Jugendliche. Die Jugendlichen ab 8 Jah-

ren werden durch ein junges Team von C-Trainer/in ihrem Leistungsstand entsprechend eingeteilt. Für Erwachsene werden Schnupperkurse angeboten. Ansprechpartner ist Horst Blank Tel. 040-830 49 91, Mail: tennis@svlurup.de

Gültig von Mo. 07.10.2024 bis Sa. 12.10.2024*

MIX Markt

| | | |
|--|--|---|
| Schweine Nacken ohne Knochen 1 kg, Herkunft DE 6,49 | Schweine-Bauch 1 kg, Herkunft DE 4,49 | Hackfleisch vom Schwein 1 kg, Herkunft DE 3,99 |
| Rinder-Gulasch 1 kg, Herkunft DE 9,99 | Rinderbeinscheiben 1 kg, Herkunft DE 5,49 | Falsches Rinderfilet 1 kg, Herkunft DE 8,99 |
| Rinder-Hüfte 1 kg, Herkunft DE 8,99 | Putenoberkeule ohne Haut und ohne Knochen frisch, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg, Herkunft DE 6,99 | Heilbutt heißgeräuchert Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg 12,99 |
| Hähnchenschenkel frisch, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg, Herkunft DE 2,79 | Hähnchenbrustfilet frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg, Herkunft DE 6,99 | Lachsfilet kaltgeräuchert Fanggebiet: In Aquakultur gewonnen in Norwegen 100 g = 29,00 1 kg = 2,90 |
| Spiegelkarpfen, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg, Herkunft Tschechien 6,99 | Lachsforellen frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg, Herkunft Dänemark 8,99 | Kartoffeln, Kl.: laut Auszeichnung 5 kg, 1 kg = 0,56 Herkunft DE 2,79 |
| Weißkohl, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg, Herkunft DE 0,69 | Birnen "Lucas" Kl.: laut Auszeichnung 1 kg Herkunft DE 1,19 | Äpfel versch. Sorten, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg Herkunft DE 1,19 |
| Granatäpfel Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg, Herkunft Türkei 4,99 | * Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Alle Artikel ohne Deko. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbende Markt: Mix Markt 09, Inh. Georgiy Konstantinidis Spreestr. 12, 22547 Hamburg-Lurup Mo - Fr: 09:00 - 19:00 Sa: 09:00 - 17:00 Tel. 040 - 80010615 www.mixmarkt.eu | |

STÄNDIG GÜNSTIG im Sortiment!

Neueste Angebote per WhatsApp
 * Scannen
 * Abonnieren
 * Aktuelle Angebote ansehen

Kostenlose Kundenhotline: 0800 - 325 325 325



Auf der Bank -mit roter Kappe und weißem Hemd- der 1. Vorsitzende Horst Blank



An diesem Tag wurden auch Mitglieder für langjährige Vereinstreue ausgezeichnet.



Die Gründungsmitglieder aus dem Jahr 1974: Klaus Thomsen, Horst Blank, Dieter Thens, Rolf Winter, Gerd Großmann und Wilfried Stinert.



Grillmeister Thorsten



Margot und Wiebke vom Festausschuss